

| | | |
|--------------|---|------------|
| KJH 315/2025 | Grundkurs: ICF-CY in der Kita | 03.02.2025 |
| KJH 217/2025 | Wie darüber sprechen? - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der KiTa | 05.03.2025 |
| KJH 212/2025 | Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen | 10.03.2025 |
| KJH 269/2025 | Merkwürdige Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln | 17.03.2025 |
| KJH 437/2025 | Führen und geführt werden - kompetent und wirksam führen aus der zweiten Reihe in | 18.03.2025 |
| KJH 376/2025 | Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im | 27.03.2025 |
| KJH 333/2025 | Die Erziehungspartnerschaft mit Eltern sicher und kontaktpoll gestalten | 31.03.2025 |
| KJH 210/2025 | Psychisch kranke Eltern - Zwischen Tabu und professionellen | 03.04.2025 |
| KJH 327/2025 | Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in | 04.04.2025 |
| KJH 278/2025 | Kinder vor Grenzverletzungen und Übergriffen in Einrichtungen schützen | 07.04.2025 |
| KJH 221/2025 | Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in | 08.04.2025 |
| KJH 209/2025 | Wenn ich die Familie hätte, wär ich auch verrückt - | 11.04.2025 |
| KJH 323/2025 | SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management | 29.04.2025 |
| KJH 218/2025 | Vielfalt stärken: Geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt in der Kinder- und | 08.05.2025 |
| KJH 216/2025 | Die ICF-CY und ihre Umsetzung in der Praxis | 14.05.2025 |
| KJH 316/2025 | ICF-CY in der Kita - Aufbaukurs | 19.05.2025 |
| KJH 211/2025 | Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen und Umgang mit den Eltern | 19.05.2025 |
| KJH 320/2025 | Praxisanleitung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe | 19.05.2025 |
| KJH 434/2025 | Kräuter-Detektive - | 22.05.2025 |
| KJH 138/2025 | NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag | 22.05.2025 |
| KJH 322/2025 | Grundkurs SAM I - Systemisches Aggressions-Management | 02.06.2025 |
| KJH 136/2025 | Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, | 03.06.2025 |
| KJH 137/2025 | Auffrischungs- und Reflexionstag für Fachkräfte mit Heilpädagogischer | 04.06.2025 |
| KJH 215/2025 | Kulturspezifische Erziehungsstile und Migration | 16.06.2025 |
| KJH 329/2025 | Wie wirke ich? - Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen und die Haltung stärken | 16.06.2025 |
| KJH 272/2025 | Glückliche Teamkultur für pädagogische Fachkräfte | 17.06.2025 |
| KJH 270/2025 | Burnout bei Frauen - Stress, Lustlosigkeit und Erschöpfung entgegenwirken | 19.06.2025 |
| KJH 268/2025 | Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die | 01.09.2025 |
| KJH 214/2025 | Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der | 01.09.2025 |
| KJH 317/2025 | Jeder weiß etwas! Kollegiale Beratung als Ressource im Team | 03.09.2025 |
| KJH 175/2025 | Aggressionen - Der positive Blick auf Kinder mit aggressivem Verhalten | 04.09.2025 |
| KJH 328/2025 | Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in | 05.09.2025 |
| KJH 422/2025 | Förderplangestaltung in der Kita nach ICF-CY - Anwenderseminar | 10.09.2025 |
| KJH 447/2025 | Godly Play - Spielerisches Erkunden von Bibel und Glaube | 19.09.2025 |
| KJH 421/2025 | Erzähltheater - mit Worten die Fantasie beflügeln | 22.09.2025 |
| KJH 445/2025 | NEU Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, | 22.09.2025 |
| KJH 266/2025 | Kinder und Jugendliche mit ADHS stärken und entwicklungsfördernd unterstützen | 24.09.2025 |
| KJH 318/2025 | Souveräne Beziehungsgestaltung mit Eltern | 25.09.2025 |
| KJH 334/2025 | Erziehungskonflikte mit Eltern im Kita-Alltag meistern | 29.09.2025 |
| KJH 134/2025 | Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - | 30.09.2025 |
| KJH 331/2025 | Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im | 15.10.2025 |
| KJH 271/2025 | Das Resilienzkonzept - Was Kinder stark macht | 20.10.2025 |
| KJH 139/2025 | Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren | 23.10.2025 |
| KJH 324/2025 | NEU Aufbaukurs SAM II - Systemisches Aggressionsmanagement | 28.10.2025 |
| KJH 325/2025 | Anti-Ärger Training | 03.11.2025 |
| KJH 464/2025 | Religionssensible Praxisanleitung - Der evangelische Weg | 05.11.2025 |
| KJH 141/2025 | Kreativität wecken und Kinder in Gestaltungsprozessen begleiten | 06.11.2025 |
| KJH 403/2025 | Wie wirke ich - Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen und die Haltung stärken | 07.11.2025 |
| KJH 274/2025 | Magische Momente | 12.11.2025 |
| KJH 273/2025 | Glückliche Teamkultur für Führungskräfte | 13.11.2025 |
| KJH 208/2025 | Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in | 14.11.2025 |
| KJH 277/2025 | Wenn die Luft zum Atmen fehlt - Angststörungen im Kindes- und Jugendalter - | 17.11.2025 |
| KJH 219/2025 | Im schwarzen Loch. Depressionen im Kindes- und Erwachsenenalter. Verstehen - | 18.11.2025 |
| KJH 332/2025 | Ich stech Euch alle ab! - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem | 21.11.2025 |
| KJH 140/2025 | Mit Kopf, Herz, Hand und Fuß - Bewegungsspiele für Kinder | 24.11.2025 |

| | | |
|---------------------|---|------------|
| KJH 220/2025 | Einführung und erste Schritte im Feld der traumasensiblen Pädagogik und | 27.11.2025 |
| KJH 213/2025 | Und wer bestimmt das jetzt - Kinderrechte und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder im | 02.12.2025 |
| KJH 330/2025 | Interessiert doch keinen, wenn ich nicht mehr da bin - Suizidales Verhalten bei Kindern | 11.12.2025 |
| KJH 319/2025 | Pädagogisch wirksam zwischen Nähe und Distanz als professionelles Selbstverständnis | 18.12.2025 |

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende in
Kindertageseinrichtungen

Termine

03.02.2025 - 04.02.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Andrea Schmieder
Dipl.-Sozialpädagogin, Kita-Leiterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

230,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Grundkurs: ICF-CY in der Kita**

Pädagogische Fachkräfte in der Kita haben die Aufgabe, Bildungsprozesse aller Kinder zu beobachten, zu dokumentieren, zu reflektieren und zu begleiten. Allen Kindern soll eine aktive Teilhabe am Alltag ermöglicht werden - wenn nötig mit Unterstützung. Die "Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen", kurz ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Health - Children and Youth Version), kann dabei ein Hilfsmittel sein, weil sie den Blick ressourcenorientiert auf die Aktivitäten der Kinder und die Teilhabe lenkt. Die ICF-CY bildet inzwischen die Grundlage für die Beantragung von Eingliederungshilfe und auch für die Gestaltung von Förderplänen. In diesem praxisorientierten Grundkurs erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Struktur der ICF-CY sowie die praktische Anwendung im Kita-Alltag als Beobachtungsinstrument für die Vorbereitung von Elterngesprächen und Erstellung von Förderplänen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Modell der ICF-CY und Klassifikationsstruktur
- Bild vom Kind / Rolle des Pädagogen
- Einordnung in das Beobachtungs- und Dokumentationssystem der Kita
- Aktivität und Teilhabe als handlungsleitende Zielvorstellung
- Anwendungsmöglichkeiten des ICF-CY im Arbeitsalltag

Bemerkungen zum Kurs

Bitte mitbringen (wenn vorhanden):

- ein Exemplar ICF-CY
- aktuelle Förderpläne des Landkreises/ der Stadt (nach Möglichkeit)

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

05.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Adam Williams, B.A.,
Bildungsreferent RosaLinde Leipzig
e.V.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Wie darüber sprechen? - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der KiTa**

Ein wertschätzender Umgang mit Vielfalt kann nicht früh genug beginnen: Gerade in der KiTa, in der Kinder schon früh mit anderen Lebenswelten in Berührung kommen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen sich erkennen und diese zur Normalität werden können, ist es wichtig, dass das Fachpersonal über Themen der geschlechtlichen, sexuellen und romantischen Vielfalt sprechen kann - sowohl im Kollegium, mit Eltern als auch mit Behörden und nicht zuletzt mit den Kindern selbst.

Auch das sächsische Gesetz zur Kindertagesbetreuung (§ 2 Absatz 2.1) sieht den Erwerb und die Förderung der Toleranz und Akzeptanz gegenüber aller Menschen, Kulturen und Lebensweisen als Aufgabe und Ziel eines ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen zu Geschlecht
- Überblick über sexuelle, geschlechtliche und romantische Vielfalt
- Vertiefung Transgeschlechtlichkeit
- Grundlagen geschlechterreflektierter Pädagogik
- Praxistransfer: Queerfreundliche Einrichtung und Handlungskompetenz

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit zu Kurs, mit dem sie QR-Codes scannen können.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

10.03.2025 - 11.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Christiane Friedrich. Kita-
Fachberatung, Systemische
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Sichere und kontaktvolle Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen**

Die Zusammenarbeit mit Eltern im Kita-Alltag, die sog. Erziehungspartnerschaft, ist, wenn sie gelingt, eine tragfähige Basis für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte für die gesamte Kita-Zeit. Sie dient dem Wohl und Schutz des Kindes und zeichnet sich durch Vertrauen, Sicherheit und Klarheit in der Kommunikation aus.

Was können Fachkräfte tun und was dürfen sie erwarten, wenn es um die Arbeit an dieser gemeinsamen Basis geht? Und welche Formen der Kommunikation und des täglichen Austausches unterstützen diesen Prozess? Was verhindert oder erschwert eine gute Zusammenarbeit?

Wie ist Verständigung möglich, wenn sich Unterschiede in den Erwartungen, Erziehungsideale und Werten auftun, die schwer überbrückbar sind?

Der Kurs vermittelt Wissen zur Gesprächsführung und Aufbau von Gesprächen in Konfliktsituationen.

Anhand konkreter Praxisbeispiele werden im Seminar praktikable Gesprächsbausteine erarbeitet und eingeübt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen gelingender Erziehungspartnerschaft und Gesprächsführung
- Gesprächsführung im Konflikt
- Gesprächsbausteine für konkrete Gesprächsformen (Eingewöhnung, Entwicklungsgespräch u.a.)
- Elternschaft und Kindheit heute im Spannungsfeld von Herkunft, sozialen Milieus, diversen Erziehungsvorstellungen und unterschiedlichen Erwartungen

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

17.03.2025 - 18.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Merkwürdige Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln**

Verhaltensauffälligkeiten haben einen guten Grund und können als eine eigene Sprache verstanden werden. Kitas bieten einen basalen Lernort. Die Kinder sollen durch das Kita-Angebot eine solide Lebensgrundlage erhalten. Die vielfältigen Herausforderungen des Alltags benötigen hilfreiche Antworten. Durch die Kombination zwischen hirnpfysiologischen Erkenntnissen und der Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration ergeben sich neue Sichtweisen. Der ressourcenorientierte Ansatz unterstützt Sie zusätzlich in Elterngesprächen. Jedes Verhalten macht subjektiv Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe! Dieses gilt in besonderer Weise für Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden eine verstehende Haltung entwickeln und auf den ersten Blick unverständliche Verhaltensweisen neu deuten lernen. Trauma- und heilpädagogische Ansätze werden ganzheitlich und verständlich miteinander verbunden. Komplexe Zusammenhänge werden erfahrbar und lassen sich auch in Elterngesprächen vermitteln.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden lernen, sich selbst zu regulieren - damit sind für das Kind ein sicherer Ort, in dem es sich orientieren lässt. Es gibt für alles einen guten Grund. Der Horizont weitet sich - pädagogische Handlungskompetenz wird gestärkt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Merk-WÜRDIGE Verhaltensauffälligkeiten als eigene Sprache verstehen lernen, kompetent handeln und eine entwicklungsgemäße Antwort geben
- Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration
- Grundlagenvermittlung von hirnorganischen Prozessen
- Kita als sicherer Ort
- Eltern in ihrer Kompetenz unterstützen
- Selbstfürsorge

Zielgruppe

stellvertretende Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen und der Jugendhilfe

Termine

18.03.2025 - 19.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Cornelia Stieler, Systemischer Coach (SG), MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Führen und geführt werden - kompetent und wirksam führen aus der zweiten Reihe in Kindertageseinrichtungen**

Leitungskräfte in der zweiten Reihe befinden sich in einer Sandwich-Position zwischen ihren Mitarbeitenden, Kollegen und Vorgesetzten. Sie werden in dieser Position mit teils widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert; sind Führende und Geführte zugleich. Dadurch geraten sie in ihrer Position oft unter Druck, weil sie diese in beide Richtungen behaupten müssen. In der Fortbildung werden typische Fallstricke in Sandwich-Positionen reflektiert. Die Fortbildung soll Unterstützung bei der Klärung von Position und Rolle auf der mittleren Leitungsebene geben. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden und sich dabei selbst gut steuern können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflexion der eigenen Situation
- 360-Grad-Blick auf die eigene Rolle
- Aufgaben und Funktionen der mittleren Ebene
- verschiedene Rollen und gegensätzliche Erwartungen und damit verbundenes Konfliktpotential
- Souveränität im Umgang mit unterschiedlichen Hierarchieebenen
- Selbstwirksamkeit und Umgang mit Leistungs- und Erwartungsdruck
- Arbeit mit Praxisbeispielen aus dem Leitungsallday der Teilnehmenden

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Termine

27.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8**Ort**

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder

195,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im Betreuungsalltag begleiten**

Die Suche Aufmerksamkeit ist die häufigste Erklärung für Verhalten, dass für uns irritierend, unverständlich oder anstrengend ist. Viele Personen haben tatsächlich in ihrer Kindheit große Defizite im Bereich Zuwendung, Anerkennung und Aufmerksamkeit erlitten, die das heutige Verhalten massiv prägen - oft in negativer Art und Weise. Positive, gezielte Aufmerksamkeit ist eine der wichtigsten pädagogischen Methoden, wenn sie professionell vom ganzen Team eingesetzt wird. Richtig angewendet kann sie heilende und ausgleichende Wirkungen haben, je nachdem, was wir mit ihr tun.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben Hintergrundwissen zu 'herausfordernden Verhaltensweisen' erworben und neue Perspektiven der Beziehungsgestaltung reflektiert. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Welche Spätfolgen hat die fehlende Beachtung von Kindern im späteren Leben?
- Grundlagen des Verhaltenlernens
- Arbeit mit Sanktionssystemen, die auf Aufmerksamkeit basieren
- die 'Aufmerksamkeitsdusche' als Methode im Betreuungsalltag
- Klientinnen / Klienten motivieren, miteinander in Beziehung zu gehen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

31.03.2025 - 01.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Christiane Friedrich
Kita-Fachberatung, systemische
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Die Erziehungspartnerschaft mit Eltern sicher und kontaktvoll gestalten**

Die Zusammenarbeit mit Eltern im Kita-Alltag, die sog. Erziehungspartnerschaft, ist, wenn sie gelingt, eine tragfähige Basis für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte für die gesamte Kita-Zeit. Sie dient dem Wohl und Schutz des Kindes und zeichnet sich durch Vertrauen, Sicherheit und Klarheit in der Kommunikation aus.

Was können Fachkräfte tun und was dürfen sie erwarten, wenn es um die Arbeit an dieser gemeinsamen Basis geht? Welche Formen der Kommunikation und des täglichen Austausches unterstützen diesen Prozess? Was verhindert oder erschwert eine gute Zusammenarbeit?

Wie ist Verständigung möglich, wenn sich Unterschiede in den Erwartungen, Erziehungsideale und Werten auf tun, die schwer überbrückbar sind?

Der Kurs vermittelt Wissen zur Gesprächsführung und zum Aufbau von Gesprächen in Konfliktsituationen.

Anhand von Praxisbeispielen werden im Seminar konkrete Gesprächsbausteine erarbeitet und eingeübt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen gelingender Erziehungspartnerschaft und Gesprächsführung
- Gesprächsführung im Konflikt
- Gesprächsbausteine für konkrete Gesprächsformen (Eingewöhnung, Entwicklungsgespräch u.a.)
- Elternschaft und Kindheit heute im Spannungsfeld von verschiedenen Herkunftsn, sozialen Milieus, diversen Erziehungsvorstellungen und unterschiedlichen Erwartungen

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

03.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Psychisch kranke Eltern - Zwischen Tabu und professionellen Unterstützungsmöglichkeiten**

Gerade in der Kinder- und Jugendhilfe begegnen uns junge Klienten, deren Eltern psychisch krank und/oder abhängig sind. Den Bedürfnissen des Kindes steht dann oft ein stark bedürftiger Erwachsener gegenüber, der seine elterlichen Pflichten nur ansatzweise oder gar nicht nachkommt.

Im Gegenteil: Oft müssen die jungen Klienten frühzeitig große Verantwortung in der Familie schultern: für sich, für die Eltern, aber auch für Geschwisterkinder. Betreuende und Beratende stellt das oft vor eine Herausforderung: Sie möchten und müssen mit den Eltern in Kontakt treten und Vereinbarungen treffen, begegnen aber jemandem, der häufig nicht angemessen für sich und geschweige denn für sein Kind(er) sorgen kann.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben einen Grundüberblick über die wichtigsten psychischen Störungsbilder sowie deren familiäre Dynamik erworben. Es wurden familiensystemisch gedachte Handlungsstrategien und deren Grenzen im Seminar reflektiert. Diese im Seminar erworbenen Perspektiven und Haltungen können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- wichtige psychiatrische Störungsbilder (Symptome, Zeichen etc.)
- Folgen von psychischen Erkrankungen für die Kontaktaufnahme und die Beziehungsgestaltung
- Auswirkungen der Erkrankungen auf Familien und für die Kinder
- Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Was ist real an Unterstützung leistbar und wo sind Grenzen?

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe

Termine

04.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®- und
PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen**

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst. Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen

Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:

- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs

Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

07.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Karsten Petzold,
Sozialarbeiter/Sozialpädagoge,
Supervisor, Mediator

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Kinder vor Grenzverletzungen und Übergriffen in Einrichtungen schützen**

Im Kinderschutz stehen häufig Familien im Fokus.

Aber auch in Institutionen gibt es Grenzverletzungen und Übergriffe gegenüber Kindern, vor denen Kinder geschützt werden müssen.

Es stellt sich in den Institutionen die Frage, wie mit Grenzverletzungen und Übergriffen umgegangen wird und wie dies in der Einrichtung und unter Kolleg*innen angesprochen werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- o Verschiedene Aspekte des institutionellen Kinderschutzes kennen lernen
- o Sensibilisierung für Grenzverletzungen und Übergriffe bezogen auf Kinder in Institutionen
- o Reflexion über eigene Erfahrungen im beruflichen Alltag
- o Konstruktive kommunikative Strategien kennenlernen, um über Grenzverletzungen in Einrichtungen zu sprechen

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

08.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Daniela Zeidler, Dipl. Soz.päd. (FH),
Insoweit erfahrene Fachkraft nach
§8a SGB VIII

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - professionelles Handeln in schwierigen Situationen**

Oftmals gibt es im pädagogischen Alltag Momente, in denen das Verhalten von Kindern oder Jugendlichen pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen bringen. Zum einen kann herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen in ganz normalen Entwicklungsphasen auftauchen - zum anderen kann dieses Verhalten auch durch Lebenserschwerisse bedingt sein.

Wichtig ist hierbei zu verstehen, warum Kinder und Jugendliche so agieren und wie angemessen darauf reagiert werden kann - immer unter dem Gesichtspunkt der Wahrung des Kindeswohls.

Gerade eine angemessene pädagogische Reaktion zu finden, stellt Fachkräfte vor eine große Herausforderung. Was ist erlaubt, was ist nötig, wie schütze ich Beteiligte und am Ende mich selbst? Anhand von eingebrachten Fallbeispielen befasst sich diese Fortbildung unter anderem mit Ursachen und nachhaltig wirkenden Handlungsstrategien bei herausfordernden Verhalten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen von herausfordernden Verhaltensweisen
- Herausfordernde Verhaltensweisen und Kindeswohlgefährdung
- Kreislauf professionellen Handelns
- Praktische Fallarbeit
- Teamabsprachen und Handlungsleitfäden - aus Vorfällen lernen und weitere verhindern

Bemerkungen zum Kurs

Gerne können Sie exemplarische Fälle aus Ihrer Berufspraxis mitbringen.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Termine

11.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8**Ort**

Berufsbildungswerk Leipzig
 Tagungsräume Grimmaische Str. 10
 Zugang über Universitätsstraße 2
 04109 Leipzig

ReferentInnen

Veronika Müßig
 Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder

195,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
 (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Wenn ich die Familie hätte, wär ich auch verrückt - Familiensysteme von Menschen mit psychischen Erkrankungen verstehen und ihnen begegnen**

In der Betreuungsarbeit beobachten Fachkräfte oft Rückschläge in der Entwicklung ihrer Klienten nach Besuchen 'Zuhause'. Manche Ursprungsfamilien bieten weder klare Strukturen noch emotionalen Rückhalt. Einige Probleme sind dabei so verdeckt, dass sie von außen schwieriger zu erkennen sind als offene Übergriffe oder Vernachlässigung. Eltern und Partner/innen mit narzisstischen Persönlichkeitsstörungen oder Suchterkrankungen hinterlassen z.B. eine Art Flurschaden in ihren Familien. Kommunikation in diesen Familien ist oft widersprüchlich zu dem wie Personen handeln. Für Klienten mit kognitiven Einschränkungen oder psychischen Erkrankungen ist diese Widersprüchlichkeit besonders belastend. Die Unterstützung dieser Klienten fordert von uns unmissverständliche Klarheit und ein tieferes Verständnis.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben ein vertieftes Verständnis zu dysfunktionalen Familienstrukturen erworben und Handlungsstrategien kennengelernt, wie u.a. Coabhängige Verstrickungen oder Widersprüchliche Kommunikation vermieden werden kann. Die daraus folgenden persönlichen Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Dysfunktionale Familienstrukturen verstehen
- Coabhängigen Verstrickungen in Familien begegnen
- Klienten auf dem Weg begleiten, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu äußern und unabhängige Entscheidungen zu treffen
- Neurotische Kommunikationsmuster erkennen
- Absprachen und Vereinbarungen mit schwierigen Angehörigen treffen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

29.04.2025 - 30.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-,
Religionswissenschaftler, SAM-
Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**SAM I - Grundkurs - Systemisches Aggressions-Management**

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen

Aggressions-Managements vertraut gemacht.

Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven

Aggressionsmustern zu unterscheiden.

Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.

Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen.

Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die AggressionsAcht, als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete und geächtete Verhaltensweisen
- die SAM-Prinzipien als unentbehrlicher Krisenjoker in Konfliktsituationen
- der Gesprächskompass als Orientierung in Gesprächen
- die Kritik-Formel, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- die Guten 8 Fragen für notwendige Perspektivwechsel

Bemerkungen zum Kurs

Im Kurs gibt es Lernkarten.

Gerne können Sie Fallbeispiele aus Ihrem beruflichen Alltag mitbringen.

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.

<https://sam-concept.eu>

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat der sam-concept GmbH.

Zielgruppe

Fach- und Leitungskräfte in der Jugendhilfe

Termine

08.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Adam Williams, B.A.,
Bildungsreferent RosaLinde Leipzig
e.V.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Vielfalt stärken: Geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe**

Der Schutz und die Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind die wesentlichen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Hier ist es besonders wichtig, dass das Fachpersonal vielfaltskompetent und diskriminierungssensibel agieren kann, um unter anderem die Sorgen und Lebensrealitäten von queeren Heranwachsenden zu verstehen und diese gut begleiten zu können.

Auch das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe, § 9 Absatz 3) gibt vor, dass bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen sind, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen zu Geschlecht
- Überblick über sexuelle, geschlechtliche und romantische Vielfalt
- Vertiefung Transgeschlechtlichkeit
- Grundlagen geschlechterreflektierter Pädagogik
- Praxistransfer: Queerfreundliche Einrichtung und Handlungskompetenz

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit zum Kurs, mit dem sie QR-Codes scannen können.

Zielgruppe

päd. Fach- und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

14.05.2025 - 15.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Cornelia Dittmer, Dipl.-Pädagogin,
Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Die ICF-CY und ihre Umsetzung in der Praxis**

Mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind auch die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen herausgefordert ICF-CY orientierte Teilhabe und Förderpläne für Kinder mit Behinderungen /von Behinderung bedroht zu erstellen.

Die ICF-CY ist eine paralleles Klassifikationssystem neben der ICD (Diagnosen), dass die individuelle Gesundheitssituation und die Teilhabe in den Mittelpunkt stellt. ICF bedeutet: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. CY bedeutet, hier geht es um die Fassung, die sich auf Kinder und Jugendliche bezieht.

Die Kita ist ein guter Ort, um die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern mit Behinderungen zu realisieren.

Das Seminar soll Informationen und Anregungen geben, wie die ICF--CY in der Praxis umgesetzt werden kann:

Inhaltliche Schwerpunkte

- Paradigmenwechsel von der Förderung und Fürsorge zur gleichberechtigten Teilhabe
- Was ist die ICF-CY
- Der Aufbau, die Struktur, die Codes der ICY-CY
- Übungen zum Verständnis der ICF - Struktur
- Was bedeutet Teilhabe im Alltag der Kita
- Warum schreiben wir in Zukunft Teilhabepläne oder Teilhabe- und Förderpläne?
- Wie nutzen wir die ICF-CY ganz konkret in der Kita (mit Übungen zu den einzelnen Teilhabebereichen)

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in der
Kinder- und Jugendhilfe

Termine

19.05.2025 - 20.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Nicole Casper, Heilpraktikerin für
Psychotherapie
Philipp Casper,
Heilerziehungspfleger

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Kinder und Jugendliche mit psychischen Belastungen und Umgang mit den Eltern**

Die sozialen und formellen Anforderungen an Familien wachsen zunehmend und Überforderung ist das Ergebnis, das besonders Kinder und Jugendliche betroffen macht, da sie in einer Abhängigkeit von Eltern und anderen Anleitenden in der Schule stehen. Die Reaktion des Körpers und der Seele sind häufig Reaktionsbildungen und andere psychische Funktionsstörungen, die sich im aggressiven oder regressiven Verhalten ausdrückt. In dieser zweitägigen Fortbildung geht es um die psychischen und systemischen Hintergründe und das Ermitteln, wie man mit gemeinsamer Familien- und Schularbeit psychische Stabilität bei Kindern und Jugendlichen erreicht, die langfristig die gesamte Familie entlasten. Sie erhalten am zweiten Tag praxisbezogenen Input, die Sie in Kleingruppen gemeinsam erarbeiten, um pädagogische Handlungsoptionen und Beratungsinhalte besser vermitteln können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Emotionale Entwicklungsziele bei Kindern bis 12 Jahren
- Emotionale Entwicklungsziele bei Jugendlichen 12-18 Jahre
- Mitwirkung im systemischen Setting Eltern/Kind/Schule
- Unangepasstes (maladaptives) Verhalten verstehen und lenken durch psychosoziale Pädagogik
- Praktische Interventionen selbst im Workshop erarbeiten
- Systemische Ideen in positiver Kommunikation selbständig anwenden können

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

19.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Andrea Schmieder
Dipl.-Sozialpädagogin, Kita-Leiterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**ICF-CY in der Kita - Aufbaukurs**

Die ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Health - Children and Youth Version - Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen) bildet in vielen Landkreisen die Grundlage für die Beantragung von Eingliederungshilfe in der Kita und die Förderplangestaltung. Die aktive Teilhabe aller Kinder am Alltag ist dabei das handlungsleitende Ziel.

In dem praxisorientierten, zweitägigen Aufbaukurs sollen die Teilnehmenden durch verschiedene Übungen und fachlichen Austausch sicherer in der Anwendung der ICF-CY im Kita-Alltag sowie bei der Gestaltung von Förderplänen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einordnung von Beobachtungen in die Bereiche der ICF-CY
- Förderplangestaltung nach ICF-CY
- Teilhabeziele formulieren unter Beachtung des pädagogischen Auftrages
- ICF-CY als Beobachtungsinstrument für alle Kinder - Beispiele aus der Praxis

Zugangsvoraussetzung

Bitte beachten Sie:

Da die Kursinhalte von Grund- und Aufbaukurs aufeinander aufbauen, setzt die Teilnahme am ICF-CY Aufbaukurs zwingend die vorherige Teilnahme am ICF-CY Grundkurs bei der DIAkademie (Kurs 315/2025 vom 03.02. - 04.02.2025) voraus.

Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe

Termine

19.05.2025 - 20.05.2025
 23.06.2025 - 24.06.2025
 04.08.2025 - 05.08.2025
 23.10.2025 - 24.10.2025
 14.11.2025
 11.05.2026

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 80

Ort

Diakonische Akademie
 für Fort- und Weiterbildung e.V.
 Bahnhofstr. 9
 01468 Moritzburg

ReferentInnen

Juliane Vogt
 Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

600,00 Euro für Mitglieder
 800,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
 in der Fußzeile können Sie sich
 direkt anmelden.
 (ggf. Änderungen möglich)

Zertifikatsfortbildung**Praxisanleitung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe**

Die Fortbildung wird entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 12. Mai 2017 durchgeführt. (Durchführung der Fortbildung von Fachkräften für die fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe - VwV Praxisanleiterfortbildung)

Sie soll Fachkräften in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort), Einrichtungen der Jugendhilfe (ambulant und stationär) sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe (ambulant und stationär)

Handlungskompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben bei der fachlichen Anleitung und Betreuung von Praktikanten in der berufspraktischen Ausbildung vermitteln.

Während der Fortbildung erarbeiten die TeilnehmerInnen einen Leitfaden für die Durchführung der fachlichen Anleitung in ihrer Einrichtung. Die Fortbildung schließt mit einem Fachgespräch ab.

Nach erfolgreichem Verlauf des Kolloquiums erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

Bitte beachten: Am 11.05.2026 findet der Reflexionstag (8UE) statt. Danach bestätigen wir den Gesamtabschluss der Fortbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Modul 1: Grundlagen der Ausbildung und berufsrelevante rechtliche Rahmenbedingungen kennen sowie Anforderungen an Praxisanleiter in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern reflektieren
- Modul 2: Den Ausbildungsprozess gemeinsam mit dem Team sowie mit den Praktikanten planen
- Modul 3: Beziehungen gestalten sowie Bildungsprozesse anregen und unterstützen
- Modul 4: Reflexionsgespräche führen, Feedback geben und beurteilen
- Modul 5: Lernkooperationen gestalten
- Reflexionstag

Zugangsvoraussetzung

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die neben persönlicher Eignung einen sozialen Beruf mit staatlich anerkannter Ausbildung und Prüfung und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit in den entsprechenden Einrichtungen nachweisen können.

Die zweijährige Berufstätigkeit muß in dem Tätigkeitsbereich nachgewiesen werden, in dem die Praktikant:innen angeleitet werden.

Bemerkungen zum Kurs

Methoden:

Vortrag / Kleingruppenarbeit / Diskussionsrunden / Konzeptentwicklung / Übungen / Rollenspiel

Fehlzeitenregelung: Bei Abwesenheit des Teilnehmenden von mehr als 10% der Seminarzeit ist das Ziel der Qualifizierung nicht erreicht. Zur Erreichung des Qualifikationszieles sind in der Regel Seminare nachzuholen. Diese Seminare sind kostenpflichtig.

 Zur Weiterführung des Themas bieten wir 2025 folgende Kurse an:

445/2025 'Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleitungen'

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Jugendhilfe

Termine

22.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**NEIN ist ein ganzer Satz - Grenzen setzen im pädagogischen Alltag**

In der pädagogischen Tätigkeit kann es zu Konflikten und herausfordernden Situationen kommen, bei denen wir an die eigenen und an die Grenzen des Gegenübers geraten. Wir müssen immer wieder eine gemeinsame Basis finden, um miteinander arbeiten und kommunizieren zu können. Verschiedene Erwartungen, Bedürfnisse, Interessen und Ansprüche sind dabei miteinander abzustimmen.

In der Reflexion des eigenen Handelns und Gesprächsverhaltens können persönliche Grenzen erkannt und überwunden oder erweitert werden.

Im Seminar wird aufgezeigt, warum es so schwerfällt, freundlich "Nein" zu sagen und ohne Schuldgefühle bei einem "Nein" zu bleiben. Es werden Strategien erarbeitet und trainiert, die helfen, sich positiv abzugrenzen und dadurch die innere Balance zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ein "Nein" hat Konsequenzen - warum "Nein"- Sagen so schwerfällt
- Bedeutung der inneren Einstellung
- Wahrnehmung eigener Grenzen und Bedürfnisse

Bemerkungen zum Kurs

Methoden: Übungen zur Selbsterfahrung aus dem Achtsamkeitstraining, Gruppenarbeit und Vortrag

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

22.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Produktionsschule Moritzburg
Emil-Höhne-Str. 12
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Koreen Vetter,
zert. Phytotherapeutin
Ernährungsberaterin,
Aromatherapeutin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder

195,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Kräuter-Detektive -****Kräuter mit Kindern sinnlich und spielerisch erleben**

Was wäre eine Welt ohne Kräuter und ohne interessierte Kindernasen?

Das Schöne an den Kinderkräutern ist, sie sind völlig unkompliziert und wachsen massenhaft am Wegesrand und auf unseren Wiesen, können aber auch auf jeder Fensterbank oder im Kräuterbeet der Einrichtung gehegt und gepflegt werden.

Sie erfahren in diesem Kurs Sicherheit in der Pflanzenbestimmung sowie im Umgang mit den Kräutern zum Experimentieren, Spielen, Schnuppern, Basteln und Staunen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Kräuterpädagogik und Pflanzenbestimmung
- Erkennen, Ernten und Aufbewahren der Kräuter
- Pflanzenexperimente und Spielanleitungen
- Kräuterverarbeitung: z.B. Herstellung von Bonbons und Sirup

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Hilfen zur Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen, SPFH, Erziehungsberatung, Kita, Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege sowie Interessierte

Termine

02.06.2025 - 03.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-,
Religionswissenschaftler, SAM-
Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Grundkurs SAM I - Systemisches Aggressions-Management**

Im Grundkurs SAM-I werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Systemischen

Aggressions-Managements vertraut gemacht.

Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven

Aggressionsmustern zu unterscheiden.

Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.

Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten ohne sie führen zu müssen und mit SAM-Prinzipien schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen.

Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die AggressionsAcht, als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete und geächtete Verhaltensweisen
- die SAM-Prinzipien als unentbehrlicher Krisenjoker in Konfliktsituationen
- der Gesprächskompass als Orientierung in Gesprächen
- die Kritik-Formel, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- die Guten 8 Fragen für notwendige Perspektivwechsel

Bemerkungen zum Kurs

Im Kurs gibt es Lernkarten.

Gerne können Sie Fallbeispiele aus Ihrem beruflichen Alltag mitbringen.

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.

<https://sam-concept.eu>

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat der sam-concept GmbH.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Termine

03.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Juliane Vogt
Dipl. Soz.päd.(FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Auffrischung und Reflexion für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe)**

In dieser Fortbildung treffen sich Praxisanleiter*innen, deren Kursteilnahme schon einige Zeit zurückliegt zur Reflexion der Arbeit als Praxisanleiter*in sowie zum Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig informiert die Kursleiterin über die aktuellen Veränderungen zur Praxisanleitung. Im Erfahrungsaustausch bringen sich alle Teilnehmenden mit ihren Informationen, Fragen und Diskussionsbedarfen ein.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden kennen die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen. Sie haben im Erfahrungsaustausch mit anderen praktizierenden Praxisanleitungen neue Ideen zur Umsetzung des Auftrages ausgetauscht und entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- rechtliche Situation der Praxisanleitung für Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen
- Strukturen der Praxisanleitung in den Einrichtungen
- Konfliktsituationen in der Praxisanleitung
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Fachkräfte mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation in integrativen Kindertagesstätten, Wohnstätten für junge Menschen mit Behinderung, Schulen und Einrichtungen, die mit Kindern bzw. jungen Erwachsenen Menschen mit Behinderung arbeiten
10 Plätze BBW reserviert.

Termine

04.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8**Ort**

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Juliane Vogt
Dipl. Soz. päd. (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Auffrischungs- und Reflexionstag für Fachkräfte mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation**

In dieser Fortbildung treffen sich Fachkräfte mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, deren Kurs schon einige Zeit zurückliegt sowie die Teilnehmenden aus dem Kurs im Vorjahr zur Reflexion der Arbeit als Fachkraft mit heilpädagogischer Zusatzqualifizierung sowie zum Erfahrungsaustausch.

Im fachlichen Austausch bringen sich die Teilnehmenden mit ihren Wünschen, Fragen und Diskussionsbedarfen ein. Neuigkeiten aus dem Bereich Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderung werden besprochen.

Dazu bringen Sie bitte das Buch ICF-CY sowie Praxisbeispiele mit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Teilhabe als Basis der heilpädagogischen Förderung
- Arbeit mit der ICF-CY
- kurze Einführung in die ITP Sachsen (integrierte Teilhabeplanung)
- Klärung von aktuellen Fragen

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

16.06.2025 - 17.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Fahim Sobat
Interkultureller Trainer
M.A. Soziologe, Kulturforscher

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Kulturspezifische Erziehungsstile und Migration**

Kulturelle Vielfalt gehört in vielen Kitas und Schulen zum pädagogischen Alltag dazu.

Gleichzeitig ist die Gruppe der Kinder und Familien mit Migrationshintergrund seit der Migrationswelle 2015/2016 noch heterogener geworden.

ErzieherInnen und PädagogInnen haben es mit diversen Herkunftskulturen, unterschiedlichen Migrationsgeschichten, sozio-ökonomischen Verhältnissen, teilweise mit Traumatisierungen auf Seiten der Kinder oder deren Eltern zu tun. Missverständnisse in der Kommunikation und Reibungsverluste in der Zusammenarbeit mit Eltern mit einer anderen kulturellen Prägung sind vorprogrammiert.

Um die soziale Inklusion und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in der KITA und im Übergang zur Schule auf persönlicher und struktureller Ebene erfolgreich zu gestalten, braucht es interkulturell angepasste Ansätze für eine bessere Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund. Voraussetzung hierfür sind kulturspezifische Kenntnisse über Erziehungsstile und interkulturell sensible und angepasste Handlungsansätze.

Inhaltliche Schwerpunkte

- o Auswirkungen von Migration, Kulturschock und psychologische Herausforderungen
- o Kulturspezifische Erziehungsstile, Werte und Rollenerwartungen
- o Kulturell unterschiedliche Kommunikationsstile
- o Kulturell sensible und angepasste Ansätze für eine gelingende Interkulturelle Kommunikation

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs verfügt zu ca. 50 Prozent über Workshop-Anteile. Anonymisierte Praxisfälle werden in der Gruppe besprochen. Verschiedene Methoden und Tools sowie Reflexionsgespräche finden Anwendung.

Gern können Sie uns Ihre anonymisierten Fälle an c.siegel@diakademie.de vorab per Mail zusenden. Sie werden an den Dozenten weitergeleitet.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
LeiterInnen

Termine

16.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Barbara Miersch
Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder

230,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Wie wirke ich? - Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen und die Haltung stärken**

ErzieherInnen werden in ihrem Berufsalltag ständig mit neuen und sehr unterschiedlichen Situationen konfrontiert und müssen reagieren, sprich, sie müssen dazu eine »Haltung« einnehmen. Bei ständig neuen Herausforderungen, die zuweilen zu einem Gefühl der Überforderung führen können, ist es besonders wichtig, dass man als pädagogische Fachkraft stets seiner Selbst bewusst bleibt und im Blick behält: Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Besonders im Umgang mit Kindern ist Kommunikation auf non-verbaler Ebene entscheidend. Aber auch in Gesprächen mit Eltern ist es wichtig, sich bewusst zu sein, was man allein durch Körperhaltung, Mimik und Gestik ausdrückt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- bewusste Eigenwahrnehmung
- Reflektieren von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch Körper- und Stimmübungen
- Verbessern des professionellen Auftretens bei Elterngesprächen und Elternabenden
- Erlernen einer selbstbewussteren Haltung, um auch mit Konfliktsituationen besser umgehen zu können

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

17.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Sonja Haß
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Glückliche Teamkultur für pädagogische Fachkräfte**

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

In diesem Workshop geht es um die gegenseitige Wertschätzung, Achtung, Humor und die gemeinsame Abenteuerlust. Durch zahlreiche Methoden lernen wir, wie es uns möglich sein wird, alle Kolleg*Innen mit an Bord zu nehmen. Welche Voraussetzungen sind wichtig, dass aus Kolleg*Innen ein Team wird? Ich stelle Ihnen, dass 12 Punkte Werte Programm vor und zeige Ihnen die große Bedeutsamkeit der Werte auf. Wir werden mit Herzlichkeit und Wärme in eine glückliche Teamkultur steuern. Wir lüften das Geheimnis der Wunscherfüllerbox. Was verbirgt sich hinter dem Friedentisch und dem Friedensfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind nehmen wir gemeinsam Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte

- wohltuende Teamkultur
- 12 Punkte Werte Programm
- Wunscherfüllerbox
- Friedenslagerfeuer

Bemerkungen zum Kurs

Bitte eine kleinen Karton DIN A5 mit Deckel mitbringen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Termine

19.06.2025 - 20.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Heike Schaumburg
Dipl.-Pädagogin,
Kommunikationstrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Burnout bei Frauen - Stress, Lustlosigkeit und Erschöpfung entgegenwirken**

"Burnout" - ausgebrannt sein - beschreibt einen Zustand, in den niemand kommen möchte, in den aber gerade besonders engagierte Menschen geraten können, wenn sie ihre Leistungsgrenzen dauerhaft überrennen. Besonders gefährdet sind Frauen mit der Doppelbelastung durch Beruf und Familie, die immer im "Standby-Modus" arbeiten und nicht mehr bewusst wahrnehmen, wie es ihnen selbst damit geht.

In diesem Seminar haben die Teilnehmerinnen die Zeit und den Raum, ihre persönliche/berufliche Situation, ihren Umgang mit Anforderungen zu reflektieren und Wege zu entwickeln, im guten Sinne produktiv zu bleiben.

Inhaltliche Schwerpunkte

Das Burnout Syndrom - Symptome, Ursachen, Phasen:

- Risikofaktoren für Frauen
- Burnout Signale rechtzeitig erkennen
- Selbstfürsorge
- Burnout vorbeugen und Gegenstrategien entwickeln
- Das "Burnout Prinzip" - Wege zur Erhaltung der Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitsmotivation

Bemerkungen zum Kurs

Impulsvorträge, Gruppen- und Einzelarbeiten, Übungen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

01.09.2025 - 02.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Carola Behrend, Päd. Fachkraft,
Resilienztrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Sozialkompetenz entwickeln - Was brauchen Kinder von uns? - Unterstützung bei der Entwicklung sozialer Kompetenz**

Wie gehen wir miteinander um?, Wie wollen wir miteinander umgehen?, Wie ist mit uns umgegangen worden? Das sind Fragen, die wir uns als pädagogische Fachmenschen immer wieder stellen und stellen sollten. Oftmals ist das Verhalten von Kindern für uns herausfordernd und auch nicht immer nachvollziehbar. Hier braucht es gemeinsamen Austausch und Blickwinkelwandel, den ich gerne mit Euch in dieser Fortbildung erleben würde. Nicht alles war schlecht, es entwickelt sich weiter. Das kann Pädagogik nur, wenn wir auf die Vergangenheit, Gegenwart und die für uns oftmals noch nicht sichtbare Zukunft blicken und unser Handeln danach ausrichten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kompetenzbegriff - Sozialverhalten
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Herausfordernde Alltagssituationen erkennen, begleiten und gestalten
- Erziehung und/oder Beziehung
- Praxistransfer

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kita, Schule, Integrationserzieher, Heilpädagogen, Traumfachberater, traumasensible Krisenbegleiter

Termine

01.09.2025 - 02.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Maïke Behn
Heil- und Traumapädagogin, Soz.
Verhaltenswissenschaften

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Einführung: Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) - Herausforderungen meistern - Die Passung macht's!**

Die Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist eine unsichtbare hirnorganische Behinderung, ausgelöst durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft.

Häufig ist sie unerkannt und verwechselt mit ADHS.

Für alle Beteiligten ist das eine sehr anstrengende und herausfordernde Situation.

Wie kann nun eine menschenfreundliche und professionelle Passung aussehen?

Die Verhaltensweisen sind beobachtbar und lassen sich durch genaue Beobachtung steuern. So begeben wir uns auf den Weg zu weniger Aggression, mehr Selbstbewußtsein und Lebensfreude.

Menschen mit FASD einer heilpädagogischen Einrichtung begleiten stellt andere Herausforderungen dar, als in einem häuslichen Umfeld oder Kita. Es kommt auf die Passung an! Sie lernen eine spezielle FASD Förderplanung kennen und anwenden. FASD ist eine unsichtbare hirnorganische Schädigung. Die Auswirkungen sehen wir im Verhalten des Menschen.

Im Kurs wird es ausreichend Zeit und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch geben.

Lernergebnisse:

Der Kurs vermittelt die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenz und vermittelt Grundlagenkenntnisse zum Thema FASD als hirnorganische Schädigung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Entstehung von FASD
- Förderplanung
- Prävention
- Passung herstellen: Wie geht das?
- Möglichkeiten und Grenzen
- Selbstregulierung
- Selbsterfahrung
- Supervisorische Anteile

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in der Kinder- und
Jugendhilfe

Termine

03.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakaonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Daniela Zeidler
Dipl. Soz.päd. (FH), Systemische
Beraterin (SG)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Jeder weiß etwas! Kollegiale Beratung als Ressource im Team**

Im pädagogischen Alltag treten oft komplexe Fragestellungen und Problemfälle auf, die im Alleingang nur schwer zu lösen sind.

In dieser Fortbildung erfahren Sie die Grundlagen des Konzepts "Kollegiale Fallberatung". Diese Art der Beratung im Team ermöglicht es, eine andere Blickweise auf einen Fall zu erhalten und gute Lösungen zu finden. Diese Methode ist besonders geeignet für alle Teams, welche in kurzer Zeit praktische Lösungen oder erste Schritte hin zur Lösung entwickeln möchten.

In der Fortbildung erlernen Sie die Struktur und Abläufe einer Kollegialen Fallberatung ganz praktisch an Ihren Fällen und

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Methode des Konzeptes "Kollegiale Fallberatung"
- Demonstration und Möglichkeit zum Einüben in Gruppenarbeitsphasen an Fällen aus der Praxis

Bemerkungen zum Kurs

Eigene Fälle/Anliegen können mitgebracht und in den Übungs-Phasen bearbeitet werden.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

04.09.2025 - 05.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Cornelia Dittmer
Dipl.-Pädagogin,
Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Aggressionen - Der positive Blick auf Kinder mit aggressivem Verhalten**

Auch wenn's manchmal nervt, kommt es doch gerade in der Kita/im Hort darauf an, dass es uns gelingt die Energien, welche sich in den Aggressionen der Kinder äußern, in andere Bahnen zu lenken.

D.h. wir müssen die eigenen Reaktionen auf kindliche Aggressionen verstehen und kontrollieren lernen und wir müssen

die Aggressionen der Kinder als Notsignale erkennen und deuten lernen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Äußerungsformen von Aggression
- Ursachenforschung
- Methoden der Fallanalyse
- Möglichkeiten und Grenzen der Gegensteuerung
- Methoden der Selbstreflexion
- Praktischer Umgang mit Aggression über Stärkung der Ich- und Sozialkompetenz

Bemerkungen zum Kurs

Methoden: Vortrag, Filmbeispiele, Kleingruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Kooperationsspiele

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe

Termine

05.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®- und
PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen**

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst. Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:

- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs

Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, welche Förderpläne nach ICF-CY gestalten und am Grund- und Aufbaukurs bereits teilgenommen haben

Termine

10.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Andrea Schmieder
Dipl.-Soz.päd. (BA), Kita-Leiterin,
Multiplikatorin ICF-CY

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Förderplangestaltung in der Kita nach ICF-CY - Anwenderseminar**

Die ICF-CY ist in vielen Landkreisen Sachsen die Grundlage der Förderplangestaltung im Kindergarten. Das Anwenderseminar baut auf Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Förderplänen sowie der ICF-CY auf. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen über die Inhalte der ICF-CY und trainieren an Praxisbeispielen die Handhabung der Lebensbereiche der Aktivität und Partizipation. Dabei sollen die Teilnehmenden in der Anwendung der Beurteilungsmerkmale und der Formulierung von Teilhabe- und SMART-Zielen sicherer werden. Eigene Förderpläne und Fallbeispiele bilden die Grundlage für den fachlichen Austausch und die Reflexion eigener Erfahrungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vertiefung der Kenntnisse der ICF-CY, insbesondere der Lebensbereiche der Aktivität und Partizipation
- Anwendung der Beurteilungsmerkmale
- Formulierung von SMART-Zielen
- Übung an mitgebrachten Beispielen
- Fachlicher Austausch und Reflexion der Erfahrung im Umgang mit der ICF-CY und der Förderplangestaltung

Bemerkungen zum Kurs

Vorkenntnisse (Grundkurs/ Aufbaukurs) sind unbedingt erforderlich!
Bitte eigene Förderpläne (anonymisiert), Fallbeispiele und das Buch ICF-CY mitbringen!

Zielgruppe

Mitarbeitende aus
Kindertageseinrichtungen und
Interessierte

Termine

19.09.2025

Zeit 9:00 Uhr - 16:15

Std. 8

Ort

Michaeliskirche Leipzig
Nordplatz
(Eingang Westkapelle-Rückseite der
Kirche)
04105 Leipzig

ReferentInnen

Dr. Martin Steinhäuser
Prof. für Gemeindepädagogik und
kirchliche Arbeit mit Kindern, Godly
Play - Fortbildner
N.N.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB Sachsen
statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Godly Play - Spielerisches Erkunden von Bibel und Glaube**

Godly Play ist ein Konzept spiritueller Bildung, entwickelt von Jerome Berryman und unter dem Namen Gott im Spiel auch in Deutschland adaptiert und weiterentwickelt. Es verbindet Impulse aus der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens. Kinder werden anhand von biblischen Geschichten eingeladen, den großen Fragen und Geheimnissen des Lebens nachzuspüren. Spielerisch und imaginativ können sie sich mit Freiheit und Sinn, mit Grenzen und Vertrauen in ihrem Alltag auseinandersetzen. Godly Play ermutigt zum Theologisieren und traut Kindern zu, Gott hörend und redend, spielend und gestaltend, feiernd und staunend zu begegnen.

An diesem Einführungstag werden Sie Godly Play selbst erleben und lernen auch den theoretischen Hintergrund des Konzeptes kennen.

Der Kurs (Kennenlertag) ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem zertifizierten Erzählkurs.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Methodik und Didaktik von Godly Play
- Theoretische Hintergründe des Konzeptes
- Godly Play selbst erleben

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie ein Sitzkissen und dicke Socken mit zum Kurs.

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in Kindertagesstätten

Termine

22.09.2025 - 23.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Meike Kreim
Puppenspielerin und freie Erzählerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Erzähltheater - mit Worten die Fantasie beflügeln**

Die Kunst des Erzählens erfasst den Erzähler und den Zuhörer gleichermaßen. Der Erzählende teilt seine inneren Bilder, seine Emotionen und Empfindungen im Erzählprozess mit den Zuhörenden. Diese wiederum entwickeln vor ihrem geistigen Auge ihre eigene Bilderwelt und lassen ihre Fantasie schwingen. Das freie Erzählen ist menschliche Zuwendung im besten Sinne. Erzählte Sprache stellt sich nicht über den Zuhörer, im Gegenteil, sie erreicht ihn unmittelbar, lässt ihn miterleben, mitempfinden und schafft eine echte Beziehung zwischen Erzählenden und Zuhörenden.

Im Seminar werden wir die Formen des klassischen und modernen Erzähltheaters kennenlernen und ausprobieren können. Wir untersuchen die verschiedenen Formen des Erzählens mit Worten, Objekten, Rhythmen und Bildern. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Einsatz unserer Stimme als Gestaltungs- und Erzählmittel. Das klassische Kamishibai wird vorgestellt und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden wir erkunden. Dabei können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand von Beispielen und praktischen Übungen selbst aktiv werden und sich die Techniken des Erzählens Stück für Stück erschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erzähltheater - Entstehung, Begriffsbestimmung und Einordnung
- Erzähltheater als Theater der kleinen Form - Mittel, Arten, Möglichkeiten
- Einsatz der Stimme als theatrales Mittel - gestaltetes, aktives und dialogisches Lesen; Beispiele und Übungen
- Kamishibai - das klassische Erzähltheater: Einsatz, Möglichkeiten; Beispiele und Übungen
- Kamishibai - als Theaterbühne im Erzählprozess, erweiterte Verwendungsbeispiele und Übungen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Kurs eine Schere mit.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen, die Auszubildende mit Migrationshintergrund begleiten und betreuen

Termine

22.09.2025 - 23.09.2025

Zeit 09:00 - 13:00 Uhr **Std.** 12

Ort

online

ReferentInnen

Fahim Sobat, Interkultureller Trainer
M.A. Soziologe, Kulturforscher

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**NEU Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleitungen (Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe)**

Als Praxisanleitende sind Sie zuständig für die Einarbeitung, Anleitung, Betreuung und Begleitung eines/ einer oder mehrerer Auszubildenden mit Migrationshintergrund oder einer Fachkraft aus dem Ausland. Sie sind erste Ansprechpartner*innen für sie, stehen ihnen für verschiedenste Fragen zur Seite und sind Schlüsselpersonen für ihre gelingende Integration in die Einrichtung und Gesellschaft. Damit dies möglichst ohne kulturbedingte Missverständnisse oder Konflikte, Fettnäpfchen oder unnötige Reibungsverluste verläuft, ist das Thema "Interkulturelle Kompetenz und Sensibilität" besonders wichtig. Themen wie Rassismus oder Diskriminierung können aufploppen, die Wogen rechtzeitig zu glätten, kann dann manchmal schon zu spät sein oder enorm viel Zeitaufwand, Energie, Kosten oder gar einen Imageschaden verursachen. Um dem nachhaltig vorzubeugen, ist Interkulturelle Kompetenz nicht nur ein "Nice-to-have", sondern ein "Must-have".

In diesem Seminar erhalten Sie einerseits Kenntnisse über kulturell unterschiedliche Wertepprägungen, (bi-) kulturelle Lebenswelten, Ressourcen und Spannungsfelder und reflektieren dabei auch eigene Werte, die eigene Wirkung und bauen Vorurteile ab. Sie lernen notwendige Skills auf der Handlungsebene kennen, mit denen Sie interkulturell erfolgreich und sensibel kommunizieren. Mit diesem Kurs erweitern Sie Ihre interkulturell kompetente Persönlichkeit und stärken Ihre Beziehung zu Ihren Auszubildenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen Interkulturelle Kompetenz/ Interkulturelle Kommunikation
- Diversitätsmerkmale als Tool für eine bessere Differenzierung
- Kenntnisse über kulturvergleichende, kulturspezifische Standards, Kommunikationsstile, Werte und Erwartungen
- Interkulturelle Sensibilität und kultursensible Kommunikation
- Interkulturelle Schnittstelle und Elemente erfolgreicher Interkultureller Kommunikation
- Praxisfälle

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Termine

24.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8**Ort**

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Nicole Casper
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder

170,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Kinder und Jugendliche mit ADHS stärken und
entwicklungsfördernd unterstützen**

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Funktionsstörung ADHS nach
ganzheitlichen Gesichtspunkten kennen.

Diese im ICD-11 benannte Nicht-Psychose betrifft Kinder in der juvenilen Phase
und Jugendliche in der Adoleszenz.

Die unterschiedlichen Erscheinungsformen werden ebenso benannt wie deren
Entstehungen.

Darüber hinaus werden sowohl schulmedizinische Aspekte wie auch
ganzheitliche pädagogische Maßnahmen diskutiert, um den validen Umgang in
Kinder- und Jugendeinrichtungen unterstützend und präventiv gestalten zu
können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erscheinungsformen ADHS
- Differenzialdiagnostik Hochsensibilität/Hochbegabung
- pädagogische Ansätze
- emotionale Entwicklungspsychologie
- unterstützende Kommunikation für Kinder und Eltern

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Termine

25.09.2025 - 26.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16**Ort**

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kaufrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Souveräne Beziehungsgestaltung mit Eltern**

Der Kurs thematisiert die Gestaltung der Erziehungspartnerschaft. Die Teilnehmer reflektieren gegenseitige Erwartungen, sensibilisieren sich für die Wahrnehmung dieser. Es erfolgt eine reflektierende Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen. Vor diesem Hintergrund werden hilfreiche Kommunikationsformen und Strategien erarbeitet.

Ziel ist es, vorhandene Erfahrungen mit neuen Impulsen zu koppeln, um eine positive Erziehungspartnerschaft im Sinne des Kindeswohls zu erreichen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erwartungen, Bedürfnisse und Grenzen (eigene und die der Eltern) wahrnehmen
- Kommunikative Anlässe aufgreifen und gestalten
- Gespräche zielführend vorbereiten, strukturieren und gestalten
- Grenzen setzen und respektieren
- Selbstfürsorge und Selbstreflexion als Arbeitsmittel nutzen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

29.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Christiane Friedrich
Kita-Fachberatung, systemische
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Erziehungskonflikte mit Eltern im Kita-Alltag meistern**

Die sichere und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern gibt Kindern im Kita-Alltag eine sichere Basis und ist die Grundlage, um gemeinsam auf das Wohl des Kindes zu schauen.

Nicht immer gelingt das. Wenn es zu Differenzen und anhaltenden Konflikten rund um das Wohl des Kindes und entlang unterschiedlicher Wertvorstellungen kommt, belastet das alle Beteiligten schwer und bindet Zeit und Energie.

Der Kurs nimmt sich praktische Beispiele vor und sucht nach praktikablen Lösungen in Konfliktsituationen. Es wird Wissen zur Gesprächsführung vermittelt und Strategien erarbeitet, um dieser Art von Konflikten sinnvoll und nachhaltig zu begegnen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wissen zu Elternschaft heute und damit verbundenen gesellschaftlichen Unterschieden, welche sich in diversen gesellschaftlichen Milieus, Herkunftsn, Wert- und Erziehungsmaßstäben äußern
- Reflexion und Benennung eigener Erziehungsgrundsätze
- Einführung in Gesprächsführung
- Erarbeitung von Leitfäden und Strategien zum lösungsorientierten Gespräch im Konflikt

Zielgruppe

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

30.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Axel Foerster,
Rechtsanwalt

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Rechtsgrundlagen**

Die Angst vor einer Haftung bei der Arbeit mit Kindern sowie bei Menschen mit Behinderung ist allgegenwärtig. Kaum einer weiß, wann solche Pflichten bestehen, welchen Umfang sie haben, wie ihnen Genüge getan wird - und wie gleichzeitig noch dem Anspruch auf freie Entfaltung und Entwicklung der jungen Menschen genüge getan werden soll. Die Ursache sind nicht vorhandene gesetzliche Regelungen, die zu einer kaum überschaubaren Rechtsprechung geführt haben.

In diesem Praktikerseminar sollen zunächst die rechtlichen Grundlagen der Haftung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (ggf. mit Behinderung) dargestellt und praxisnah auf das Handeln von Mitarbeitern angewandt werden. Hierauf aufbauend sollen typische Haftungsrisiken in der Arbeit mit Kindern und jungen Menschen vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung dargestellt und ein Handlungsschema vorgestellt werden, anhand dessen Mitarbeiter in ihrer alltäglichen Arbeit vorgehen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Haftung aus Aufsichtspflicht
- Abgrenzung zum allgemeinen Lebensrisiko
- Sonderfall der pädagogischen Freiräume
- Überblick über die aktuelle Rechtsprechung
- eigenverantwortliches Handeln des Betroffenen
- Entscheidungskompetenzen und -pflichten Dritter
- Aufsichtspflichten Dritter (Schwimmmeister, Schülerlotsen, Lehrer etc.)
- Unfälle im Rahmen der Erlebnispädagogik
- Diebstahl und Verwahrung von Wertgegenständen durch die Mitarbeiter
- Gerätesicherheit (Sportgeräte, Hilfsmittel etc.)

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe

Termine

15.10.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl. Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Der will doch nur Aufmerksamkeit - Herausforderndes Verhalten verstehen und im Betreuungsalltag begleiten**

Die Suche Aufmerksamkeit ist die häufigste Erklärung für Verhalten, dass für uns irritierend, unverständlich oder anstrengend ist. Viele Personen haben tatsächlich in ihrer Kindheit große Defizite im Bereich Zuwendung, Anerkennung und Aufmerksamkeit erlitten, die das heutige Verhalten massiv prägen - oft in negativer Art und Weise. Positive, gezielte Aufmerksamkeit ist eine der wichtigsten pädagogischen Methoden, wenn sie professionell vom ganzen Team eingesetzt wird. Richtig angewendet kann sie heilende und ausgleichende Wirkungen haben, je nachdem, was wir mit ihr tun.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben Hintergrundwissen zu 'herausfordernden Verhaltensweisen' erworben und neue Perspektiven der Beziehungsgestaltung reflektiert. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Welche Spätfolgen hat die fehlende Beachtung von Kindern im späteren Leben?
- Grundlagen des Verhaltenlernens
- Arbeit mit Sanktionssystemen, die auf Aufmerksamkeit basieren
- Die 'Aufmerksamkeitsdusche' als Methode im Betreuungsalltag
- Klientinnen / Klienten motivieren, miteinander in Beziehung zu gehen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Leiter*innen und Interessierte

Termine

20.10.2025 - 21.10.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Cornelia van der Hoek
Sozialpädagogin, Resilienztrainerin,
Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Resilienzkonzept - Was Kinder stark macht**

Bereits im Kindesalter können wir mit Ereignissen konfrontiert werden, bei denen wir auf unsere innere Stärke und Widerstandsfähigkeit (Resilienz) angewiesen sind. Obwohl Kinder in solchen Situationen besonders verletzlich sind, können sie schon früh Strategien entwickeln, die ihnen dabei helfen, diese Situationen zu meistern. Da Resilienz nicht angeboren ist, sondern im Laufe des Lebens entwickelt wird, eröffnet das Resilienzkonzept Fachkräften in Kitas die Chance, den Fokus von Risiko- und Problemanalysen auf Ressourcen und Schutzfaktoren zu lenken. Auf dieser Basis können fallbezogen Instrumente zur Entwicklungsbegleitung eingesetzt werden, um Kinder mit Sensibilität und Weitblick in komplexen Lebenslagen zu unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen des Resilienzkonzeptes
- Entwicklung von Risiko- und Schutzfaktoren
- Fallanalysen
- Methoden der Resilienz-Förderung
- Übungen und Tipps für den pädagogischen Alltag
- Praxistransfer

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in der
Kinderkrippe

Termine

23.10.2025 - 24.10.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Thea Schlichting, Dipl.
Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Auf den Anfang kommt es an - Pädagogisches Arbeiten mit Kindern unter 3 Jahren**

Jedes Kind ist einmalig. Kleine Kinder sind "Weltentdecker und Forscher", sie sind aktiv und neugierig, sie nehmen Anteil an allem, was in ihrem Umfeld geschieht. In dieser Zeit lernen sie viel über sich selbst, über die Beziehung zu anderen Kindern und zu Erwachsenen. Diese nehmen Einfluss auf die weitere Entwicklung und stellen das Kind vor Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Die ersten Lebensjahre der Kinder sind von großer Bedeutung. In diesen Jahren werden Grundlagen für das weitere Leben geschaffen. Damit dies gut gelingt, sind die Kinder auf qualifizierte, einfühlsame und reflektierende Pädagog*innen angewiesen, die sich mit einer positiven Einstellung auf sie und ihre Bedürfnisse einlassen und dabei achtsam mit Eltern zusammen arbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Transitionen - Übergangssituationen als Chance
- Bindung und Beziehung
- Eingewöhnungsmodelle: das "Berliner" und das "Münchner"
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern - im Dialog von Anfang an
- Die pädagogische Fachkraft als Entwicklungsbegleiterin:
Die Bedeutung von Feinfühligkeit
- Den Tagesablauf für alle sinnvoll und unterstützend gestalten:
Essen mit Genuss - die Gestaltung der Mahlzeiten
Körperpflege und "trocken werden"

Zielgruppe

Absolventen des Kurses SAM I -
Mitarbeitende aus den Hilfen zur
Erziehung - teil/vollstationäre Hilfen,
SPFH, Erziehungsberatung, Kita,
Hort, Schulen, KJP, JGH, Altenpflege
sowie Interessierte

Termine

28.10.2025 - 29.10.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Eric Maes
Erziehungs-,
Religionswissenschaftler, SAM-
Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

390,00 Euro für Mitglieder
390,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**NEU Aufbaukurs SAM II - Systemisches Aggressionsmanagement**

Von Konflikten zu Möglichkeiten

Der Aufbaukurs SAM-II knüpft an den Inhalten des Grundkurses SAM-I an und festigt die bisher erworbenen SAM-Strategien.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit der Verschiedenheit von Menschen umgehen und an dieser Vielfalt teilhaben können.

Es werden Techniken vermittelt, wie fest gefahrene Konfliktmuster zu konkreten Möglichkeitsmustern gewandelt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- die - 4-Typen nach SAM - , die das Erkennen und das Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeiten vereinfachen
- die - Verständigungsebenen - , die nicht nur Gefühle erkennen und steuern helfen, sondern auch das Denken und Handeln
- die - Beziehungsphasen - , die Zugehörigkeit in Gemeinschaften unterstützen
- das - VerhaltensBarometer - , dass das Einstellen auf das Gegenüber schärft
- die - 2x4 Fragen - , wenn gar nichts mehr geht

Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Teilnahme am SAM I Kurs.

Bemerkungen zum Kurs

Der Kurs findet in Kooperation mit sam-concept GmbH statt.
<https://sam-concept.eu/>

Zielgruppe

Mitarbeitende in allen Bereichen der sozialen Arbeit sowie Interessierte

Termine

03.11.2025 - 04.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Antje Lielich-Wolf
Erz.wiss., Dipl. Pädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Anti-Ärger Training**

Ziel des Seminars ist es, die Fähigkeit zu erlernen, mit dem gefühlten eigenen Ärger konstruktiver umzugehen, Stressfaktoren positiv zu nutzen und somit Arbeits und Lebensqualität zu gewinnen.

Auch in stressigen Situationen kann man mit Ärger souverän umgehen und die allgemeine

Arbeitsatmosphäre verbessern.

Inhaltliche Schwerpunkte

- In welchen Situationen ärgern wir uns?
- die Unterscheidung zwischen Anlass und Ursache des Ärgers
- Welcher biologische Sinn steckt hinter dem Ärger?
- Kontrolle, Anerkennung, Sicherheit
- drei Wege, mit Ärger umzugehen:
 - Ärger als Warnsignal
 - Gelassenheit und neue Denkmuster
 - Prozessorientierte Fragetechniken einsetzen
- die Ebene wechseln: Von der Emotion zum Verstand

Bemerkungen zum Kurs

Methoden

Workshop, theoretischer Input, Interaktion und Übungseinheiten

Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe

Termine

05.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Majta
Dipl.-Religionspädagogin,
Systemische Beraterin (SG)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
180,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Religionssensible Praxisanleitung - Der evangelische Weg**

Religionssensible Praxisanleitung findet auf mehreren Ebenen statt: Zum einen nimmt sie den religiösen/ kulturellen Kontext der Auszubildenden selbst in den Blick.

Zum anderen will sie religionssensible und -pädagogische Kompetenzen der Auszubildenden professionell begleiten. Dabei unterstützt sie die Selbstreflexion über eigene Werte und Anschauungen und setzt diese ins Verhältnis zur religiösen/ kulturellen Diversität der Kinder und ihrer Familien sowie zu gesellschaftlichen Traditionen. Sie zeigt damit die Relevanz religionssensibler Kompetenzen auch für Fachkräfte ohne eigene Religionszugehörigkeit. Die Vorgaben des Sächsischen Bildungsplanes sind dabei genauso im Blick wie das Profil/ die Konzeption der Einrichtung und Fachstandards des Trägers.

Inhaltliche Schwerpunkte

Reflexion:

- Wo begegnet uns Religion im Kita-Alltag? Symbole, Feiertage, Raumgestaltung, Äußerungen und Fragen der Kinder, kultureller Hintergrund der Familien
- Was bringe ich mit? Was ist mir fremd? - Reflexion eigener Werte und Vorstellungen
- Wie tickt das Team? Diversität und Kompetenzen im Blick
- Was erwartet der Träger? Austausch über Handlungsleitfäden und Fachstandards

Wissen:

- Jedes Kind hat ein Recht auf Religion: Bezug zum sächsischen Bildungsplan und den Kinderrechten
- Grundlagen religionssensiblen Arbeitens
- Aspekte des Kinderschutzes

Praxis:

- Anleitergespräche zu religiösen/ weltanschaulichen Themen
- Gestaltung religionspädagogischer Angebote begleiten
- Zugänge ermöglichen - Methoden- und Handlungskompetenzen erweitern

Bemerkungen zum Kurs

Wenn möglich, bringen Sie bitte die Konzeption/Fachstandards Ihrer Einrichtung zum Kurs mit.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

06.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam,
Kunsttherapeutin M.A., Supervisorin
DGSv, Dipl. Soz.pädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Kreativität wecken und Kinder in Gestaltungsprozessen begleiten**

Kindliche Entwicklung und Aneignungstätigkeit zeigt sich in Motorik, Sprache und Denken. Hinzu kommen Aspekte von Welterschließung, die dazu in enger Verbindung stehen, die Kreativitätsentwicklung oder auch die kindlichen Zeichenentwicklung als Ausdrucksmittel von seelischer, körperlicher und geistiger Entfaltung.

Es gilt Fantasie anzuregen, Zeit und Materialien für die Entwicklung von Ideen, Vorstellungen und Originalität zu geben und Orte zu schaffen, an denen Kinder in absichtslosem und zweckfreiem Tun die Welt erforschen können. Das braucht einfühlsames Beobachten und das Gespür, wann Hilfestellung nötig wird, oder wo eher Raum für ausprobieren und ggf. scheitern die passende pädagogische Intervention sein kann. Ziel ist es, die richtige Balance zwischen pädagogischen Interventionen z.B. von Vormachen oder behutsamen Korrigieren und den eigenständigen Aktions- und Lösungsversuchen der Kinder zu finden und dabei auf Wertungen und Deutungen zu verzichten.

Mit: "ich suche nicht, ich finde ..." beschreibt Pablo Picasso seinen künstlerisch kreativen Ansatz und es ist im wahrsten Sinn des Wortes WUNDER-VOLL, ästhetische Erfahrungen zu finden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Eigene Kreativität (wieder)entdecken
- Theorien von Kreativitätsentwicklung
- Kennenlernen von Modellen der kindlichen Zeichenentwicklung
- Räume und Inspirationen schaffen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Leiter*innen und Interessierte

Termine

07.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Barbara Miersch
Autorin, Regisseurin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Wie wirke ich - Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen und die Haltung stärken**

Pädagogische Fachkräfte werden in ihrem Berufsalltag ständig mit neuen und sehr unterschiedlichen Situationen konfrontiert und müssen reagieren, sprich, sie müssen dazu eine »Haltung« einnehmen. Bei ständig neuen Herausforderungen, die zuweilen zu einem Gefühl der Überforderung führen können, ist es besonders wichtig, dass man als pädagogische Fachkraft stets seiner Selbst bewusst bleibt und im Blick behält: Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Besonders im Umgang mit Kindern ist Kommunikation auf non-verbaler Ebene entscheidend. Aber auch in Gesprächen mit Eltern ist es wichtig, sich bewusst zu sein, was man allein durch Körperhaltung, Mimik und Gestik ausdrückt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- bewusste Eigenwahrnehmung
- Reflektieren von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch Körper- und Stimmübungen
- Verbessern des professionellen Auftretens bei Elterngesprächen und Elternabenden
- Erlernen einer selbstbewussteren Haltung, um auch mit Konfliktsituationen besser umgehen zu können

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

12.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Sonja Haß
Multiplikatorin der Kitopia, Mediatorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Magische Momente**

In dieser ganz besonderen Fortbildung befassen wir uns um Magische Momente. Wann hatten wir das letzte Mal einen solchen Moment, der unter die Haut ging? Magische Momente sind Momente, welche uns mit Glücksgefühlen durchfluten. Sie tagen zum Wohlbefinden bei und wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus.

In diesem Kurs wollen wir dem stressigen Alltag entfliehen und abtauchen in eine Welt der Glückseligkeit. Wir lernen, wie wir die Kinder und auch die Kolleg*innen im stressigen Kita-Alltag mit kleinen Dingen verzaubern können. Lassen Sie sich in dieser besonderen Fortbildung verwöhnen und verzaubern und tanken sie Ihre Kraftreserven wieder auf.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Friedentisch
- Friedenslagerfeuer
- Glanzlicht Dienstberatung
- Sternstunden für Kinder und Mitarbeitende
- der besinnliche Freitag
- Wunscherfüllerbox

Zielgruppe

Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

13.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Sonja Haß
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Glückliche Teamkultur für Leitungskräfte**

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

Diese besondere Herausforderung wollen wir uns gemeinsam annehmen. Wie schaffen wir es als Kapitän*in, unser Boot durch stürmische Zeiten und Wellengänge sicher in den Hafen zu manövrieren? Wie kann uns dabei ein Wunschkonzert behilflich sein? Und was gewinnt man daraus? Was hat es mit den Sternstunden für Mitarbeiter*Innen auf sich? Und was verbirgt sich hinter dem Friedenslagerfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Kapitän*In des Schiffs immer einen kühlen Kopf behalten können, freue ich mich auf Ihre Teilnahme. Gemeinsam nehmen wir Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte

- wohltuende Teamkultur
- Wunschkonzert
- Sternstunden für Mitarbeiter*Innen
- Friedenslagerfeuer

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe und Interessierte

Termine

14.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Thomas Theuring
Dipl.-Sozialpädagoge, AAT®- und
PART-Trainer

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Handlungssicherheit beim Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten in Krisensituationen**

Fachkräfte und Mitarbeiter in pädagogischen Einrichtungen und Projekten werden in ihrer Arbeit nicht selten mit Aggressionen ihrer Besucher oder Klienten konfrontiert. Das Spektrum reicht dabei von verbalen Angriffen bis zu körperlichen Attacken gegen andere Besucher oder die Mitarbeitenden selbst.

Um in solchen Situationen angemessen handeln oder besser noch sie rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können, braucht es neben der nötigen Aufgabenklarheit im pädagogischen Prozess, auch methodisches und praktisches Grundwissen der Deeskalation:

- Wie reagiere ich wenn ein Klient/ Besucher sich mit einem anderen streitet und ggf. auch beginnt zu schlagen?
- Wen muss ich zuerst schützen - mich oder meine Schutzbefohlenen?
- Was kann Leitung in solchen Krisen von mir erwarten und was nicht?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen können im Team dazu getroffen werden?
- Was löst es in mir aus und wie reagiere ich, wenn ich selbst verbal oder körperlich attackiert werde?
- Was ist und wie entsteht eine Krise, wie kann ich es rechtzeitig erkennen und vermeiden?
- Welche Hintergründe aggressiven Verhaltens gibt es?

Diese Fragestellungen werden im Seminar mittels theoretischer Informationseinheiten, praktischer Beispiele aus konfrontativer Pädagogik PART- und AAT®-Training, sowie handlungspraktischen Übungen (Rollenspiele) erörtert und geklärt. Es erfolgt eine grundlegende Orientierung an den Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorstellung/Einübung prakt. Handlungsansätze in Konfliktsituationen
- wirksame Methoden zum Selbstschutz und Befreiungstechniken
- Erarbeitung von Sicherheitsstandards zu Selbst- und Fremdschutz
- Theorien zu Ursachen und Auslösern aggressiven Verhaltens
- Theorie von Entstehung und Ablauf einer pädagogischen Krise
- rechtzeitiges Erkennen von bevorstehenden Eskalationen
- Einführung in Krisenkommunikation
- Klärung des Eingriffsmandates
- Kennen des eigenen Aggressions- und Konfliktverhaltens
- Einübung von zulässigen Halte- und Fixierungstechniken

Bemerkungen zum Kurs

Es empfiehlt sich das Tragen von bequemer, legerer Kleidung.

Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 5 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Post oder per Mail informieren!

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in der
Kinder- und Jugendhilfe

Termine

17.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 6

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Lisa Reinshagen, M.Sc. Psychologie,
Approbation als Kinder- und
Jugendpschotherapeutin, Fachkunde
Verhaltenstherapie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Wenn die Luft zum Atmen fehlt - Angststörungen im Kindes- und Jugendalter - Verstehen - Erkennen - Damit arbeiten**

Die Emotion der Angst gehört zu unseren Grundemotionen und hat sich in der Evolution des Menschen als sinnvoll und hilfreich erwiesen. Doch bei einigen unter uns verlässt die Angst den hilfreichen Bereich und entwickelt sich zu einer chronischen und lebens einschränkenden Belastung. Neben Depressionen gehören Angststörung zu den häufigsten psychischen Erkrankungen (Jacobi et al., 2016), wobei sie viele verschiedene Gesichter annehmen und in jeder Altersphase auftreten kann. Dieses Seminar soll eine Einführung in das Störungsbild der Angststörungen darstellen und einen Überblick über die Klassifikation und Symptomatik sowie den Umgang damit liefern. Dabei wird auch auf Unterschiede zwischen dem Kindes- und Erwachsenenalter eingegangen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Behandlungsansätze und konkrete Interventionen vorgestellt, welche fachübergreifend eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Symptomatik
- Schweregrade
- Verlaufsformen
- Besonderheiten im Kindes- & Jugendalter
- Ätiologie
- Behandlungskonzepte
- Störungsspezifische Interventionsmethoden

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Jugendhilfe

Termine

18.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 6

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Lisa Reinshagen, M.Sc. Psychologie,
Approbation als Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin,
Fachkunde Verhaltenstherapie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder

195,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Im schwarzen Loch. Depressionen im Kindes- und Erwachsenenalter. Verstehen - Erkennen- Damit arbeiten**

Sie gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen unserer Zeit. Ungefähr jede vierte Frau und jeder achte Mann erkrankt im Laufe des Lebens an einer Depression (Jacobi et al., 2016). Aufgrund des hohen Vorkommens spielt das Verständnis dieser Krankheit nicht nur für die Betroffenen eine Rolle, sondern auch für ihre Mitmenschen. Dieses Seminar soll eine Einführung in das Störungsbild der Depression darstellen und einen Überblick über die Klassifikation und Symptomatik sowie den Umgang damit liefern. Dabei wird auch auf Unterschiede zwischen dem Kindes- und Erwachsenenalter eingegangen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Behandlungsansätze und konkrete Interventionen vorgestellt, welche fachübergreifend eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Symptomatik
- Schweregrade
- Verlaufsformen
- Besonderheiten im Kindes- & Jugendalter
- Ätiologie
- Behandlungskonzepte
- Störungsspezifische Interventionsmethoden

Zielgruppe

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

21.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Ich stech Euch alle ab! - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten**

In den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe begegnen uns immer öfter Kinder, deren schwierige Vergangenheit Narben auf der Seele und auffällige Spuren im Verhalten hinterlassen hat.

Ein Verhalten, das oft nichts kindliches oder Unschuldiges mehr an sich zu haben scheint und das die damit konfrontierten Fachkräfte an ihre Grenzen bringen kann - und sie im schlimmsten Fall an ihrer Berufswahl zweifeln lässt. Dabei brauchen gerade diese Kinder Unterstützung, Klarheit und verlässliche Beziehungen. Sie stellen unser pädagogisches Handeln und unsere Konzepte auf den Prüfstand. Wie nun aber im Alltag umgehen und den Weg zu einem Miteinander finden?

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden haben entwicklungspsychologische und systemische Erklärungsansätze für 'Verhaltensauffälligkeiten' erworben und über das Maß von Nähe und Distanz als professionelle Haltung in der Beziehung zu Kindern und Jugendlichen reflektiert und für sich selbst und die eigene Professionalität eigene Erwartungen und Grenzen abgewogen. Die daraus folgenden Handlungsmöglichkeiten können die Teilnehmenden in ihrer Praxis erproben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Klärung des Begriffes 'Verhaltensauffälligkeit'
- Formen erkennen und Ursachen verstehen
- entwicklungspsychologische und systemische Erklärungsansätze
- kollegiale Fallberatung als Team nutzen und Vorgehensweisen erarbeiten
- Klarheit im eigenen pädagogischen Vorgehen entwickeln
- Reflexion des pädagogischen Handelns
- professionelle Nähe und Distanz wahren

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

24.11.2025 - 25.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Thea Schlichting
Dipl. Sozialpädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Mit Kopf, Herz, Hand und Fuß - Bewegungsspiele für Kinder**

Zu einer ganzheitlichen Entwicklung eines Kindes gehört Bewegung unabdingbar dazu. Frühe Körper-, Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen bilden die Basis für die geistige Entwicklung. Bewegung ist der Motor, mit dem sich Kinder von Anfang an neugierig und aktiv die Welt erobern.

Lernt ein Kind eine neue Bewegung, so sind unterschiedliche koordinative Fähigkeiten beteiligt.

Sie bilden ein komplexes Zusammenspiel von:

Reaktionsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, räumliche Orientierungsfähigkeit, kinästhetische Differenzierungsfähigkeit.

In der Weiterbildung werden praktische Möglichkeiten zur Verbesserung der Bewegungsfähigkeit, der Körperwahrnehmung und des Körpergefühls und somit zur Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens aufgezeigt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kleinräumige Bewegungs- und Materialerfahrung
- Übungs- und Spielformen mit Alltagsmaterialien
- Psychomotorische Spiele
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele
- Koordinationsspiele
- Sinnesschulung

Bemerkungen zum Kurs

Bitte folgendes mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung/Socken, Wolldecke, kleines Kissen, Zeitung und vielfältige Alltagsmaterialien für Hände und Füße, z. Bsp. Steine, Muscheln, Murmeln, Federn, Knöpfe, Bälle, kl. Dosen, Pinsel ... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

27.11.2025 - 28.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Christiane Friedrich, Kita-
Fachberatung, systemische
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Einführung und erste Schritte im Feld der traumasensiblen Pädagogik und Fallbesprechung**

Beschreibung:

Der Kurs vermittelt Wissen und Kenntnisse zu Hintergründen und Wirkweisen von traumatischen Erfahrungen auf kindliches Erleben und Verhalten. Was davon ist im päd. Alltag spürbar und wie können pädagogische Fachkräfte angemessen und hilfreich unterstützen? Wo verläuft die Grenze zwischen Therapie und Pädagogik?

Mit Hilfe eines vertieften Verständnisses von Trauma und dessen Folgen werden im Kurs konkrete Angebote gemacht, wie betroffenen Kindern geholfen werden kann. Sicherheit, Beruhigung und Stabilität sind hier entscheidende Faktoren. Es wird auch die Frage berührt, wie pädagogische Fachkräfte mit ihren eigenen Ressourcen und Grenzen haushalten und was sie selbst in diesem zehrenden Feld unterstützen kann.

Der Kurs arbeitet entlang konkreter Fragestellungen sowie Praxisbeispielen und sucht nach umsetzbaren Lösungen für den Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen und Theorie zu Ursachen und Wirkungen von traumatischen Erlebnissen im Kindesalter
- Haltung und Selbstverständnis in der traumasensiblen Pädagogik
- Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder im päd. Alltag
- Umgang mit Krisen
- Einführung in die traumasensible Fallbesprechung in Teams

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

02.12.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Christiane Friedrich, Kita-
Fachberatung, Systemische
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Und wer bestimmt das jetzt - Kinderrechte und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder im Kita-Alltag**

Der Kurs vermittelt kompakt Wissen zu den Kinderrechten als auch deren Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag.

An welchen Stellen lassen sich Formen der Beteiligung sinnvoll umsetzen?

Wie können Kinder in diesem Prozess aktiv beteiligt werden? Gibt es altersspezifische Besonderheiten aber auch Grenzen der Beteiligung?

Mit welchen Überzeugungen, Prägungen und Haltungen schauen wir als pädagogische Fachkräfte auf das Feld von Regeln oder Strafen?

Wie kann ein ganzes Team mit unterschiedlichen Vorstellungen und persönlichen Überzeugungen diesen Prozess gemeinschaftlich umsetzen und mittragen?

Entlang von best-practise-Beispielen als auch unterschiedlichen Team-Konstellationen werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihre eigene Kita in den Blick zu nehmen und für diese individuelle und konkrete Anregungen für den Alltag zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vermittlung von Wissen zum Thema Kinderrechte, Beteiligungsformen und Beschwerdemöglichkeiten für Kita-Kinder
- Reflexion individueller Prägungen und des eigenen Erziehungsstils
- Anregungen zur Anleitung und Weiterentwicklung dieses Prozesses in Kita-Teams
- Vorstellung von Best-Practise-Beispielen aus der pädagogischen Arbeit
- Entwicklung eigener Ansätze zum Übertrag in den Alltag
- Einführung in das Thema Adultismus

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

11.12.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Interessiert doch keinen, wenn ich nicht mehr da bin - Suizidales Verhalten bei Kindern und Jugendlichen - Anzeichen und Umgang mit der Krise**

'Das ganze Leben liegt doch noch vor Dir!', möchte man Kindern und Jugendlichen in suizidalen Krisen hilflos zurufen. Für die Betroffenen ist der Fokus eher auf den traumatischen Erfahrungen, die sie hinter sich haben und der Hoffnungslosigkeit, die sie in ihrer Alltagswirklichkeit erleben. Zwischen Lebensmüdigkeit und der echten Bereitschaft aktiv das eigene Leben zu beenden, liegt ein weites Feld, das Raum für Interventionen bietet. Sich der Gefühlswelt dieser Kinder und Jugendlichen zu stellen, erfordert von den Mitarbeitenden neben Durchhaltevermögen eine große Sensibilität genauso wie tiefes Fachwissen und intensive Selbstreflexion.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden kennen die Anzeichen von suizidalen Krisen und können diese differenzieren. Zudem wurden im Seminar Handlungsmöglichkeiten und deren Grenzen und Gesprächstechniken vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Handeln in Krisensituationen
- Einschätzung von Gefahrensituationen
- Risikofaktoren die Suizidalität verursachen können
- Gespräche mit Betroffenen in Krisensituationen führen
- Fragetechniken Unterscheidung von latenter und akuter Suizidalität
- Suizidale Impulse verstehen und einschätzen
- Hintergründe zu autoaggressivem Verhalten erkennen und verstehen

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

Termine

18.12.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8**Ort**

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Ulrike Wulff
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Kauffrau (FH)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des
Sächs. Landtags beschlossenen
Haushaltes. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit der EEB
Sachsen statt.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Pädagogisch wirksam zwischen Nähe und Distanz als professionelles Selbstverständnis**

Das angemessene Verhältnis zwischen Nähe und Distanz zur Zielgruppe ist ein grundlegendes Spannungsfeld im pädagogischen Handeln. Was braucht Klientel und wieviel kann ich geben? Der Kurs frischt Grundlagen der Bindungstheorie auf, hilft eigene Haltungen zu reflektieren und Bedürfnisse des Klientels wahrzunehmen und angemessen zu handeln. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses liegt auf Selbstreflexion und Ideen zur Selbstfürsorge.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Wahrnehmung, Hypothesenbildung und angemessenes Handeln
- Reflexion des eigenen Verhältnisses von Nähe und Abgrenzung sowie dem eigenen Berufsethos
- Hinweise und Ideen für Psychohygiene und Selbstfürsorge

| | | |
|----------------------|--|------------|
| VETK 293/2025 | Trauma verstehen: Basiswissen Traumapädagogik in der Kita | 27.01.2025 |
| VETK 294/2025 | Was heißt Teilhabe? Wieviel Mitbestimmung ist möglich? | 13.02.2025 |
| VETK 292/2025 | Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit | 21.02.2025 |
| VETK 301/2025 | Vertiefungsmodul Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin | 24.02.2025 |
| VETK 303/2025 | Mein Gott - Dein Gott- religions- und kultursensibles Handeln | 04.03.2025 |
| VETK 290/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Passion und Ostern | 06.03.2025 |
| VETK 408/2025 | Glückliche Teamkultur für pädagogische Fachkräfte | 10.03.2025 |
| VETK 409/2025 | Bewahrung der Schöpfung im Angesicht der Öko- und Klimakrise - Nachhaltigkeit in der | 14.03.2025 |
| VETK 309/2025 | Jetzt bin ICH mal dran - Entspannung für pädagogische Fachkräfte | 17.03.2025 |
| VETK 285/2025 | Elterngespräche zu kindlicher Sexualität | 21.03.2025 |
| VETK 306/2025 | Miteinander: Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag | 03.04.2025 |
| VETK 289/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Himmelfahrt und Pfingsten | 08.04.2025 |
| VETK 302/2025 | Wir sind dabei! - Vielfalt neugierig entdecken und verstehen | 20.05.2025 |
| VETK 410/2025 | Vertiefungsmodul Leitungswissen | 26.05.2025 |
| VETK 300/2025 | Dafür bist Du noch zu klein! Adultismus im Kita-Alltag erkennen und verändern - | 28.05.2025 |
| VETK 411/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita -Johannisfest | 28.05.2025 |
| VETK 307/2025 | Positiver Umgang mit dem eigenen Ärger | 05.06.2025 |
| VETK 291/2025 | Erzähltheater - mit Worten die Fantasie beflügeln | 16.06.2025 |
| VETK 308/2025 | Stressbewältigung und Entspannungstechniken | 19.06.2025 |
| VETK 288/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Erntedank | 19.06.2025 |
| VETK 225/2025 | Bibelgeschichten Erzähl-Workshop - Methoden des freien Erzählens | 30.06.2025 |
| VETK 298/2025 | Im Dialog mit Eltern von Kindern mit besonderen Entwicklungen | 10.07.2025 |
| VETK 226/2025 | Andachten für Kita-Kinder gestalten | 15.07.2025 |
| VETK 304/2025 | Merkwürdige Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln | 21.07.2025 |
| VETK 296/2025 | Anleitung: Praktikantinnen und Praktikanten und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und | 29.09.2025 |
| VETK 287/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Reformation oder/und Halloween? | 30.09.2025 |
| VETK 299/2025 | Resilient führen: Gesundheit und Resilienz in sozialen Organisationen | 16.10.2025 |
| VETK 275/2025 | Mit dem Schöpfungskreis und Friedenskreuz auf Bibelreise | 05.11.2025 |
| VETK 394/2025 | Kita-MOVE-MOTivierende KurzinterVention mit Eltern im Elementarbereich - Fortbildung | 10.11.2025 |
| VETK 286/2025 | Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten | 10.11.2025 |
| VETK 412/2025 | Machen wir uns auf den Weg ... Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan | 12.11.2025 |
| VETK 310/2025 | Was ist hier passiert - Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita | 17.11.2025 |
| VETK 305/2025 | Das gönne ich mir - Selbstfürsorge | 02.12.2025 |
| VETK 297/2025 | Glückliche Teamkultur für Leitungskräfte | 05.12.2025 |
| VETK 295/2025 | Wie können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden? | 11.12.2025 |

Ausführliche Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

27.01.2025 - 28.01.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Heike Betat, Traumazentrierte
Fachberaterin/DeGPT und
Fachverband Traumapädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Trauma verstehen: Basiswissen Traumapädagogik in der Kita**

Kinder mit traumatisierenden Erfahrungen wie Vernachlässigung, Gewalt, Flucht,
zeigen

häufig starke Reaktionen wie Reizbarkeit, Aggressivität,
Konzentrationschwierigkeiten oder

auch innere Abwesenheit. Dieses Verhalten kann für Fachkräfte und für die
Gruppe im Alltag

eine große Herausforderung sein.

Diese Fortbildung ist eine Einführung in die Traumapädagogik zugeschnitten auf
den Alltag in

der Kindertagesstätte. Die Traumapädagogik vereint das Beste aus der
Pädagogik mit

Erkenntnissen über die Auswirkungen von traumatischen Erfahrungen. Die
Grundpfeiler der

Traumapädagogik mit den Konzepten des Guten Grunds und des Sicheren Ortes
ermöglicht

Fachkräften, neue Ideen zu entwickeln, wie Kinder unterstützt werden können,
ihre

Emotionen (besser) zu regulieren und wie die Kindertagesstätte zu einem
möglichst sicheren

Ort für Klein und Groß werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Traumata und traumatisches Erleben, Entwicklungstraumata

- Pädagogik des guten Grundes

- Pädagogik des Sicheren Ortes

- Traumapädagogische Diagnostik

- Traumapädagogische Haltung bei Fachkräften

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

13.02.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Bianka Pergande,
Forschungskordinatorin der BiKA-
Studie, Ko-Leitung des
Brandenburger Bildungsplans

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 170 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Was heißt Teilhabe? Wieviel Mitbestimmung ist möglich?**

Partizipation ist in aller Munde. Kinder haben das Recht auf Mitbestimmung in allen sie betreffenden Angelegenheiten sowie auf Schutz vor Ausgrenzung und Diskriminierung. Doch was bedeutet Partizipation im Kita-Alltag eigentlich ganz praktisch? Was ist, wenn Kinder Essen nicht mal probieren wollen, bei Angeboten nicht mitmachen oder anderen das Spielzeug wegnehmen? In dem Kurs erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen, was Partizipation für Kinder bedeutet, worum es bei ihrer Autonomie, Mitbestimmung und Teilhabe im Einzelnen geht und wie auch Situationen mit Widerstand, Protest und Beschwerde von Kindern professionell und partizipativ gelöst werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Partizipation: Begriffsbestimmung und rechtliche Grundlagen
- Partizipative Ablaufgestaltung von pädagogischen Alltagssituationen und Merkmale einer partizipativen Bildungsumgebung und Raumgestaltung (z.B. Essen, Schlafen, Garderobe, Bad)
- Situationen mit Widerstand, Protest und Beschwerde von Kindern professionell und partizipativ meistern

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

21.02.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Olaf Schulz, Dipl. Sozialpädagogin,
Casemanager für Kinderschutz
(DGCC)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Von der persönlichen Haltung zur Fachlichkeit**

Im Rahmen der Erarbeitung eines konzeptionellen sexualpädagogischen Rahmens braucht es eine Auseinandersetzung im Team dazu. Grundlage dafür ist eine reflektierte persönliche Haltung. So kann eine gemeinsame fachlich tragfähige Haltung entstehen, die eine Orientierung für das eigene Handeln, die sichere Begleitung der Kinder und auch eine selbstbewusste Elternarbeit geben kann. Ebenso ist es z.B. im Falle des Verdachts eines sexuellen Übergriffs unter Kindern in der Einrichtung wesentlich wichtig den Weg vom 'subjektiven Bauchgefühl' zu einer fachlich begründeten Bewertung sehr reflektiert zu gehen, um bloßen Meinungsstreit und Fehleinschätzungen zu vermeiden. In der FB widmen wir uns der bewussten Gestaltung dieses Weges.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erkennen, ernst nehmen und akzeptieren der persönlichen Haltung als Grundlage einer reflektierten Auseinandersetzung und dem Bilden einer fachlichen Haltung
- Der Weg der 'kommunikativen Validierung' - Klarwerden im gemeinsamen Gespräch über unsere persönliche und fachliche Haltung
- Konstruktive und destruktive Muster und Dynamiken bei 'heiklen' Fachgesprächen ... Gemeinsam auf einem guten Weg bleiben
- Erkennen einer wirklich fachlichen Meinung und Haltung im Unterschied zu einer persönlichen Haltung / Meinung

Zielgruppe

Absolvent*innen der
Zertifikatsfortbildung Facherzieher*in
für Integration

Termine

24.02.2025 - 25.02.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia Dittmer, Dipl. Pädagogin,
Heilpädagogin, Coach für
Organisationsentwicklung

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund
eine Förderung) eine Kursgebühr in
Höhe von 250 Euro

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Vertiefungsmodul Facherzieherin/Facherzieher für Teilhabe und Inklusion in Berlin**

Es gibt viele Neuigkeiten zum Thema Integration/Inklusion von Kindern mit Behinderungen in Berliner Kita...

Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind neue Begriffe, Verfahren und Arbeitsinstrumente in Bezug auf das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe für Kinder mit Behinderung bzw. mit einer drohenden Behinderung eingeführt worden. Seit Herbst 2023 gibt es den neuen Berliner Teilhabe- und Förderplan, der ab sofort in der Praxis genutzt wird. Eine neue Herausforderung für die Fachkräfte besteht in der Berücksichtigung der ICF-CY (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), denn der neue Teilhabe- und Förderplan basiert auf dieser Klassifikation und darin verstärkt die Perspektive der Kinder, die Sichtweise der Sorgeberechtigten in die Teilhabe- und Förderplanung einzubeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist die ICF-CY und wie kann ich das Instrument im Zusammenhang mit dem Berliner Teilhabe- und Förderplan nutzen?
- Einführung in den Aufbau, Gebrauch des Berliner Teilhabe und Förderplans (mit verschiedenen Übungen)
- Wie kann die Kita von einer Vernetzung mit dem Heilpädagogischen Fachdienst, dem Teilhabefachdienst profitieren und anderen Diensten?
- Klärung von aktuellen und offenen Fragen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

04.03.2025 - 05.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Christine Klarer, Erz.wiss., Trainerin
für Diversität und Interkulturelle
Kompetenz

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen aufgrund
einer Förderung eine Kursgebühr in
Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Mein Gott - Dein Gott- religions- und kultursensibles Handeln****1. Kurstag:**

- Vorurteilen, rassifizierendem Denken und diskriminierendem Verhalten begegnen -

Jede/r von uns besitzt Vorurteile. Sie dienen zur Orientierung in einer komplexen Welt. Es gibt jedoch Vorurteile und Stereotype, die diskriminierend sind. Insofern unser pädagogisches Handeln durch unsere Wertevorstellungen und Normorientierungen beeinflusst wird, ist es umso bedeutsamer, sich bezüglich der eigenen Vorurteile zu sensibilisieren und zu reflektieren.

Der Anti-Bias Ansatz als Grundlage einer vorurteilsbewussten Pädagogik stellt ein Handlungskonzept dar, wie wir Kinder an das Thema Diskriminierung heranzuführen und sie für Unrecht stark machen können. Unterschiedliche Diskriminierungsformen beleuchten wir aus verschiedenen Perspektiven und setzen sie in Bezug zur pädagogischen Arbeit. Die Reflexion des eigenen Sprachverhaltens und wie wir antidiskriminierend sprechen können, sind weitere Inhalte des Moduls.

2. Kurstag:

- Gestaltung einer religions- und kultursensiblen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft -

Kindertagesstätten sollen Orte sein, in denen sich Kinder und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur, Milieu und Religion unbefangen begegnen können. Doch gibt es eine einheitliche Kultur? Eltern aus dem gleichen Kulturkreis können sich stärker unterscheiden als Eltern, die verschiedenen Kulturen angehören, aber z.B. den gleichen Bildungsgrad haben. Daher ist es unsere Aufgabe kulturelle, religiöse und andere Zuschreibungen aufzuweichen, Grenzziehungen zu reflektieren und Offenheit für die Vielfaltsvariablen zu entwickeln. Eine fragende religions-, kultur- und milieusensible Haltung schafft Vertrauen, da die individuellen Bedürfnisse, Werte etc. einer Familie im Mittelpunkt stehen. Die Wertschätzung der Familiensprachen, -kulturen und -religionen bauen Ängste ab, stärken die Familien und laden sie ein, sich in den Kitaalltag einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vorurteile / Stereotype
- Anti-Bias Ansatz
- Antidiskriminierende (s) Sprache und Sprechen
- Familie: Vielfalt und Pluralität der Lebensformen (Kultur, Religion, Milieu, Lebenslagen etc.)
- Methoden der kultur- und religionssensiblen Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Familiensprachen, -kulturen und -religionen im Kitaalltag wertschätzen und sichtbar machen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas, es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

06.03.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr Std. 3

Ort

online

ReferentInnen

Beate Tschöpe, Bezirkskatechetin,
Religionspädagogische
Fachberaterin im Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Passion und Ostern**

Feste sind die Höhepunkte der Kita und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den "bekannteren Feiertagen" wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen.

Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitende, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video

Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Passions- und Osterzeit im Kirchenjahr
- biblische Geschichten vom Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu Christi
- Passion und Ostern mit Kita-Kindern feiern
- kollegialer Austausch zu den Festtraditionen in der Kita

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

10.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Sonja Haß,
Erzieherin, Multiplikatorin der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Glückliche Teamkultur für pädagogische Fachkräfte**

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

In diesem Workshop geht es um die gegenseitige Wertschätzung, Achtung, Humor und die gemeinsame Abenteuerlust. Durch zahlreiche Methoden lernen wir, wie es uns möglich sein wird, alle Kolleg*Innen mit an Bord zu nehmen. Welche Voraussetzungen sind wichtig, dass aus Kolleg*Innen ein Team wird? Ich stelle Ihnen, dass 12 Punkte Werte Programm vor und zeige Ihnen die große Bedeutsamkeit der Werte auf. Wir werden mit Herzlichkeit und Wärme in eine glückliche Teamkultur steuern. Wir lüften das Geheimnis der Wunscherfüllerbox. Was verbirgt sich hinter dem Friedentisch und dem Friedensfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind nehmen wir gemeinsam Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte

- wohltuende Teamkultur
- 12 Punkte Werte Programm
- Wunscherfüllerbox
- Friedenslagerfeuer

Bemerkungen zum Kurs

Bitte eine kleinen Karton DIN A5 mit Deckel mitbringen.

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

14.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Johannes Hille, staatl. anerkannter
Erzieher, M.Sc.
Organisationspsychologie

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 120 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Bewahrung der Schöpfung im Angesicht der Öko- und Klimakrise - Nachhaltigkeit in der Kita**

Die komplexe Öko- und Klimakrise bedroht die Schöpfung.

Wie stellt sich dieser Krisenkomplex dar?

Welche individual- und sozialpsychologischen Gesetzmäßigkeiten befähigen
bzw. hindern die Menschen, diese Krise
adäquat zu überwinden?

Was kann und soll eine gute Pädagogik leisten, um den Nachwuchs zur
Bewahrung der Schöpfung zu befähigen?

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedingungsfaktoren und Erscheinungsformen der Öko- und Klimakrise
- Individual- und sozialpsychologische Einflussfaktoren und
Interventionmöglichkeiten
auf die Öko- und Klimasystemkrise
- eine gute Pädagogik vor der Herausforderung, die Schöpfung zu bewahren

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

17.03.2025 - 18.03.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Thérèse Zierold
Entspannungstherapeutin,
Yogalehrerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Jetzt bin ICH mal dran - Entspannung für pädagogische Fachkräfte**

Das Thema Stress erfährt seit vielen Jahren ein zunehmendes und öffentliches Interesse.

Einschlägige Veränderungen der Lebens- und Arbeitsverhältnisse führen bei vielen Menschen zu einem Anstieg des chronischen Stresslevels.

Eine Schwächung des Immunsystems, Hektik, Angstzustände, Herz-Kreislaufprobleme, Bluthochdruck, Burnout oder Depressionen können die Folge sein.

Im Kurs lernen Sie verschiedene Verfahren kennen, wie Sie sich körperlich, seelisch und emotional entspannen können. Nur wer entspannt ist, kann leistungsbereit sein. Entspannung trägt maßgeblich zur Mobilisation der eigenen Kräfte als auch zur Harmonisierung des Körpergefühls und somit des Wohlbefindens bei.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Stress und Stressbewältigung
- Schaffung persönlicher Auszeiten/Grenzen setzen
- eigene Bedürfnisse und Gesundheitsprävention

Entspannungstraining:

- progressive Muskelentspannung
- autogenes Training
- Mentaltraining
- Genusstraining (Klänge, Geschmack, Aroma)
- Massage und Yoga am Arbeitsplatz

Bemerkungen zum Kurs

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Decke, eine Sportmatte und ein kleines Kissen (wenn möglich ein Yogakissen) mit.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

21.03.2025

Zeit 09:00 -16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Olaf Schulz, Dipl. Sozialpädagogin,
Casemanager für Kinderschutz
(DGCC)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Elterngespräche zu kindlicher Sexualität**

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen stehen immer wieder vor herausfordernden Gesprächsführung mit teils verunsicherten Eltern bzgl. kindlicher Verhaltensweisen und Äußerungen im Themenfeld der psychosexuellen kindlichen Entwicklung. Auslöser können normale kindliche Verhaltensweisen sein, die Eltern allerdings verunsichern oder auch Auffälligkeiten, die wir als Fachkräfte mit den Eltern besprechen müssen. Dabei geht es um die gemeinsame Bewertung der Situation, den Umgang in der Einrichtung damit, die Begleitung der Kinder und die Beratung der Eltern. Manchmal ist auch das Vertrauen der Eltern beeinträchtigt, was ein konstruktives Miteinander erschwert. Für konstruktive Gespräche braucht es ein hohes Maß an fachlicher Sicherheit und Verständnis für die Situation der Eltern. Auch bei eher präventiven Elterngesprächen zum Thema Sexualpädagogik ist eine sichere und verständnisorientierte Gesprächsführung, da aufgrund der Thematik eher mit Verunsicherungen auf Elternseite gerechnet werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Klarheit bzgl. Ziel und Zweck von Elterngesprächen
- Planung, Aufbau und Gestaltung von Elterngesprächen
- Umgang mit Verunsicherungen und Anschuldigungen bei Eltern
- Umgang mit persönlicher Unsicherheit der Fachkräfte im Gespräch
- Wo sind die Grenzen von Elterngesprächen erreicht?

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

03.04.2025 - 04.04.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia van der Hoek,
Sozialpädagogin, Marte-Meo
Kollegentrainerin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Miteinander: Wertschätzende Kommunikation im Kita-Alltag**

Vermutlich haben Sie bereits in zahlreichen Situationen erfahren, welche Bedeutung eine verbindliche, wertschätzende Kommunikation für die gelingende Zusammenarbeit im Team

und die Gestaltung erfolgreicher Zusammenarbeit mit Familien hat. Die Qualität von

Kommunikation hat entscheidenden Einfluss auf Arbeitsmotivation, Beziehungsgestaltung und die Entwicklung von Kindern in pädagogischen Einrichtungen.

In einer KiTa begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen.

Meinungsverschiedenheiten bis hin zu offenen oder verdeckten Konflikten gehören zum

Arbeitsalltag. Durch ihre Komplexität und Dynamik werden sie in der Regel als anstrengend

und belastend empfunden und verschwenden im Berufsleben kostbare Energien und

Ressourcen. In diesem Seminar erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, um

gelassener und souveräner durch herausfordernde Kommunikationssituationen zu navigieren

und eine positive Gesprächskultur zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen wertschätzender Kommunikation
- Hilfreiche Methoden der Gesprächsführung
- Problemlösung und konstruktive Kritik
- Fallbearbeitung/Praxistransfer
- Umgang mit Emotionen
- Selbst und Fremdwahrnehmung, kollegiales Feedback

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Ev. Kitas, es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

08.04.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3**Ort**

online

ReferentInnen

Anke Eichhorn
Religionspädagogin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Himmelfahrt und Pfingsten**

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den "bekannteren Feiertagen" wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr.

Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt. Zusätzlich sind viele der Inhalte jederzeit abrufbar auf der Website des VETK.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Himmelfahrt und Pfingsten in der evangelischen Kirche
- Biblische Geschichten für Kinder zu Himmelfahrt und Pfingsten
- Gottes Heiliger Geist
- Ideen zur Gestaltung des Pfingstfestes in der Kita
- kollegialer Austausch

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

20.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Christane Friedrich,
Bildungsreferentin, Kita-
Fachberaterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

180,00 Euro für Mitglieder
230,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 150 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Wir sind dabei! - Vielfalt neugierig entdecken und verstehen**

Kinder haben bereits sehr früh ein umfangreiches Wissen über Unterschiede zwischen Menschen und Gruppen erworben. Und sie haben viele Fragen dazu. Sie erleben jeden Tag Geschlechter und deren Rollen. Sie sehen unterschiedliche Familienkonstellationen, Aussehen, Berufe. Sie lernen aus ihrer Umwelt über Beobachten, über Gespräche und Spielmaterial. Wie können wir Kinder in ihrer Neugier begleiten und mit ihnen über Unterschiede ins Gespräch kommen, die für sie selbst oder andere Kinder und deren Familien von Bedeutung sind? Im Hintergrund stehen häufig Bedürfnisse nach Verstehen, Anerkennung und Zugehörigkeit. Sie sind Grundbausteine, um sich in der Kita sicher und geborgen zu fühlen.

Der Kurs basiert auf praktischen Beispielen und entwickelt gemeinsam Handlungsoptionen für den Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erwerb von Diversity-Kompetenz
- Strategien gegen Ausgrenzung und Diskriminierung
- Handlungsempfehlungen für eine Pädagogik der Anerkennung und Vielfalt
- Praxisanregungen für die Arbeit mit dem Thema Vielfalt in Teams

Zielgruppe

Absolvent:innen des VETK-
Sozialfachwirtes

Termine

26.05.2025 - 27.05.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Christiane Friedrich
Kita- Fachberaterin,
Bildungsreferentin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund
einer Förderung eine Kursgebühr in
Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Vertiefungsmodul Leitungswissen**

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, welche bereits den Kurs zum/r VETK-Sozialfachwirt*in absolviert haben und ein Interesse an der Vertiefung leitungsrelevanter Themenfelder haben.

Die Leitungsposition bringt ein Vielfaches an neuen Erfahrungen, an Wissenszuwachs, aber sicher auch an Fragen mit sich. Wie gelingt mir bei all den Aufgaben ein gutes Zeitmanagement? Wie bringe ich mein Team bei einem strittigen Thema wieder zusammen? Wie gestalte ich ganz aktuell ein schwieriges Gespräch mit einer Kollegin oder Eltern? Wie vermittele ich in Wertkonflikten in meinem Team? Wie lotse ich unsere Einrichtung gut durch eine anstehende Veränderung?

Das Seminar bietet neben neuen Aspekten zu Personal- und Teamführung auch die Möglichkeit, sich in einem geschützten und vertraulichen Rahmen zu Fragen rund um das tagliche Leitungsgeschäft auszutauschen und kollegial beraten zu lassen. Für alle Teilnehmenden soll ein Raum geschaffen werden, in welchem sie gemeinsam ihre jeweilige Rolle mit allen Spannungen und Ansprüchen reflektieren und erneut ausloten können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbst- und Zeitmanagement in der Leitungsrolle
- Einflussnahme von Leitung auf die Gruppendynamik in Teams
- Wertekonflikte im Team erkennen und lösen
- Veränderungsprozesse initiieren und erfolgreich begleiten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

28.05.2025

11.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Dipl.-Päd. ErWi. Anke Krause,
Spezialistin für soziale Inklusion und
diskriminierungskritische Beratungs-
und Bildungsarbeit in früher Bildung,
Koop. mit der Fachstelle
Kinderwelten

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund
einer Förderung) eine Kursgebühr in
Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Dafür bist Du noch zu klein! Adultismus im Kita-Alltag erkennen und verändern - Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und Gewaltfreie Kommunikation**

Sitz gerade!, Zieh dir die Jacke an!, Sei artig!, Wie heißt das Zauberwort?!, Dafür bist du noch zu klein!... Diese und ähnliche Aussagen von Erwachsenen durchziehen den alltäglichen Umgang mit Kindern. Sie kennzeichnen wie wir Erwachsene (auch) gelernt haben, Kinder zu "er-ziehen", so dass sie sich in der Gesellschaft, in die sie hineinwachsen, zurechtfinden. Was das und andere Umgangsformen mit - Adultismus - (der Ungleichbehandlung von Kindern durch Erwachsene) zu tun hat, mit Gewalt, mit der Macht, die wir Erwachsene im Verhältnis zu Kindern haben, wollen wir in diesem 2-teiligen Seminar erkunden, erkennen lernen und erste Veränderungen anbahnen. Wir fangen an, uns damit auseinandersetzen, wie eine erwachsenkritische Interaktionsqualität zu mehr Gleichwürdigkeit, stärkeren Beziehungen, mehr Verbindung und der Stärkung der Ressourcen von Kindern beitragen kann und nutzen dazu die Gewaltfreie Kommunikation als Orientierung. Um somit einen Beitrag zu leisten, damit die Rechte von Kindern auf Schutz vor Gewalt und Diskriminierung realisiert werden, sowie die Stärkung von Zugehörigkeit, Teilhabe und Mitgestaltung im Alltag von Kindern zu unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennenlernen der Konzepte von Kritischem Erwachsensein und Macht im Kontext Kita-Alltag
- Sensibilisierung für Adultismus und die Macht von Erwachsenen und die Auswirkungen im Umgang mit Kindern
- Erkennenlernen von adultistischen Umgangsformen und Praxen
- Die Gewaltfreie Kommunikation nutzen, um Veränderungen anzubahnen

Bemerkungen zum Kurs

Die Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Positionierung in Machtverhältnissen (auch wenn wir wissen, dass dies manchmal schmerzhaft ist) ist für die Kursteilnahme erforderlich.

Lesempfehlung:

Adultismus und kritisches Erwachsensein: Hinter (auf-)geschlossenen Türen. ManuEla Ritz und Simbi Schwarz. Unrast Verlag 2024

Machtgeschichten. Ein Buch für Kinder über das Leben mit Erwachsenen. Ein Fortbildungsbuch zu Adultismus für Kita. Anne-Sophie Winkelmann, 2019.

Kinder einführend ins Leben begleiten. Marshall B. Rosenberg. Junfermann

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte aus
evangelischen Kitas

Termine

28.05.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Julie Eggers
Religionspädagogische
Fachberaterin
für den Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita -Johannisfest**

Seit dem Frühjahr gibt es ein religionspädagogisches Onlineangebot des VETK zu den Festen des Kirchenjahres.

Die Themeneinheiten bestehen aus einem Informationstext zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Tipps für die Umsetzung in der Kita sowie einem dazugehörigen Aufgabenbogen, welcher die eigene Reflexion und kreative Umsetzung in der Kita anregen soll. Ergänzend begleiten wir dieses Angebot mit Videoseminaren. Passend zu den jeweils bevorstehenden Festen im Jahreszyklus können Sie hier Ideen zur Umsetzung

mit den Kolleg*innen austauschen und neue Methoden kennenlernen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden.

Ca. 2 Wochen vor Beginn der Fortbildung wird Ihnen ein Zugangscode für die Schulung per E-Mail geschickt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Johannes der Täufer als biblische Figur
- Entstehung und Festtraditionen des Johannistages
- Die Taufe als Sakrament
- Taufgedächtnis in der Kita feiern
- Kollegialer Austausch
- Buch- und Materialempfehlungen

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine religiösen/religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig.

Zielgruppe

pädagogische Fach- und
Leitungskräfte

Termine

05.06.2025 - 06.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Antje Lielich-Wolf, Dipl. Pädagogin,
Gesundheitspädagogin/SKA

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Positiver Umgang mit dem eigenen Ärger**

Der Alltag im sozialen Umfeld ist oftmals geprägt von belastender Kommunikation, Frustration und unterschiedlichen Erwartungen. Dies führt oft zu Hilflosigkeit, Wut und Frust bei einem selbst und bei anderen.

Ziel des Seminars ist es, die Fähigkeit zu erlernen, mit dem gefühlten eigenen Ärger konstruktiver umzugehen, Stressfaktoren positiv zu nutzen und mehr Arbeits- und Lebensqualität zu gewinnen.

In welchen Situationen ärgern wir uns?

Welche Rolle spielen die eigene innere Haltung, eigene Werte, Kommunikationstechniken, Verhalten und emotionale Intelligenz.

Die Unterscheidung zwischen Anlass und Ursache von Wut verstehen.

Welche Rolle spielen Kontrolle, Anerkennung, Sicherheit in meinen Leben?

Neue Wege mit starken Emotionen umzugehen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Persönliche Analyse
- 3 Schritte und Wege zu mehr Souveränität
- Mehr Gelassenheit und neue Denkmuster und Entspannung
- Von der Emotion zum Verstand /Logik
- Lösungsorientierte Kommunikation / Prozessorientierte Fragetechniken

Bemerkungen zum Kurs

Methoden: Workshop, theoretischer Input, Interaktion und Übungseinheiten

Als Aufbaukurs bietet sich der Kurs 'Stressbewältigung und Entspannungstechniken' an.

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in Kindertagesstätten

Termine

16.06.2025 - 17.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Meike Kreim, PuppenspielerIn und
freie ErzählerIn

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Erzähltheater - mit Worten die Fantasie beflügeln**

Die Kunst des Erzählens erfasst den Erzähler und den Zuhörer gleichermaßen. Der Erzählende teilt seine inneren Bilder, seine Emotionen und Empfindungen im Erzählprozess mit den Zuhörenden. Diese wiederum entwickeln vor ihrem geistigen Auge ihre eigene Bilderwelt und lassen ihre Fantasie schwingen. Das freie Erzählen ist menschliche Zuwendung im besten Sinne. Erzählte Sprache stellt sich nicht über den Zuhörer, im Gegenteil, sie erreicht ihn unmittelbar, lässt ihn miterleben, mitempfinden und schafft eine echte Beziehung zwischen Erzählenden und Zuhörenden.

Im Seminar werden wir die Formen des klassischen und modernen Erzähltheaters kennenlernen und ausprobieren können. Wir untersuchen die verschiedenen Formen des Erzählens mit Worten, Objekten, Rhythmen und Bildern. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Einsatz unserer Stimme als Gestaltungs- und Erzählmittel. Das klassische Kamishibai wird vorgestellt und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten werden wir erkunden. Dabei können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand von Beispielen und praktischen Übungen selbst aktiv werden und sich die Techniken des Erzählens Stück für Stück erschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erzähltheater - Entstehung, Begriffsbestimmung und Einordnung
- Erzähltheater als Theater der kleinen Form - Mittel, Arten, Möglichkeiten
- Einsatz der Stimme als theatrales Mittel - gestaltetes, aktives und dialogisches Lesen; Beispiele und Übungen
- Kamishibai - das klassische Erzähltheater: Einsatz, Möglichkeiten; Beispiele und Übungen
- Kamishibai - als Theaterbühne im Erzählprozess, erweiterte Verwendungsbeispiele und Übungen

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Kurs eine Schere mit.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas, es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

19.06.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Agnes Bost, Dipl. Sozial- und Religionspädagogin, religionspädagogische Fachberaterin für den Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen, aufgrund einer Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden. (ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Erntedank**

Feste sind die Höhepunkte des Kita-Jahres und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein.

Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den "bekannten Feiertagen" wie Weihnachten und Ostern und erst

recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum

Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es

besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen.

Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen

Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitende, die sich etwas frischen Wind wünschen.

Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video

Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.

Zusätzlich sind viele der Inhalte jederzeit abrufbar auf der Website des VETK.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Festtraditionen und Hintergrund zum christlichen Erntedankfest
- Dankbar sein als Lebenseinstellung: Ideen und Impulse für Erwachsene und Kinder
- Schmeckts? Impulse und Methoden für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln
- Biblische Geschichten zum Thema Danken, Wachsen und Ernten
- Kollegialer Austausch

Zielgruppe

pädagogische Fach- und
Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

19.06.2025 - 20.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Antje Lielich-Wolf, Dipl. Pädagogin,
Gesundheitspädagogin/SKA

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Stressbewältigung und Entspannungstechniken**

Im Alltag souverän und gelassen mit Stress und Ärger umzugehen, ist für viele von uns oft herausfordernd. Für einen kompetenten Umgang mit den eigenen inneren Gefühlen und einem souveränen Auftreten, Kommunizieren und Verhalten gegenüber Anderen, bedarf es einer hohen emotionalen Intelligenz und Gelassenheit. Hierfür helfen Entspannungstechniken, die langfristig zu mehr Gelassenheit führen.

Im Seminar werden verschiedene Stressbewältigungstechniken vermittelt, die den TeilnehmerInnen helfen, stressige Situationen zu bewältigen und die damit verbundenen negativen Emotionen zu reduzieren. Des Weiteren werden Kommunikation und Verhaltensweisen trainiert, die deeskalierend sind und für einen stressfreien Umgang im Team sorgen.

Entspannungsübungen, wie zum Beispiel Atemtechniken, Progressive Muskelentspannung, Körperreise, Focusing oder Meditation, werden im Seminar vorgestellt und gemeinsam erprobt, so dass alle Teilnehmenden ihre persönliche Stressbewältigungs- und Entspannungsmethode finden können, die sich sowohl für den beruflichen Alltag als auch privat nutzen lässt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Stressbewältigungstechniken
- Ärgermanagement
- Entspannungsübungen
- Kommunikationstraining
- Praktische Anwendung
- Gesundheitsförderung und Lebensqualität

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bequeme Kleidung, Matte und / oder Decke und warme Socken mitbringen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Termine

30.06.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. im Haus der Diakonie Paulsenstr. 55-56 12163 Berlin

ReferentInnen

Ruth Eigmüller
Gemeinde- und Religionspädagogin
M.A.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 120 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Bibelgeschichten Erzähl-Workshop - Methoden des freien Erzählens**

Biblische Geschichten gehören in der christlichen Kita einfach dazu, sei es im Morgenkreis, im Kindergottesdienst oder auch nur mal so.

Besondere Freude macht das Zuhören, wenn die/der Erzählende die Geschichte frei vortragen

kann, anschaulich und fesselnd erzählt. Verschiedene Methoden können das Erzählen

unterstützen und beziehen auch die Zuhörenden ein. Bei der Methodenvielzahl ist es

nicht leicht, den Überblick zu behalten: Welche Methode passt zu welcher Geschichte

und Kindergruppe? Welche Methode bietet sich an, wenn ich keine speziellen Materialien

zur Verfügung habe oder wenig Zeit für die Vorbereitung?

In diesem Workshop erarbeiten sich die Teilnehmenden eine Geschichte vom biblischen

Ausgangstext bis zur methodisch umgesetzten Erzählung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufbau einer eigenen Erzählfassung
- Auseinandersetzung mit biblischen Texten
- Üben des freien Erzählens

Zielgruppe

ErzieherInnen, Fachkräfte für
Integration

Termine

10.07.2025 - 11.07.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Henriette Harms, Dipl. Pädagogin,
Expertin für Frühpädagogik,
zertifizierter Coach

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

365,00 Euro für Mitglieder
485,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 310 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Im Dialog mit Eltern von Kindern mit besonderen Entwicklungen**

Erfolgreiche Integration/Inklusion von Kindern mit besonderen Entwicklungsverläufen ist maßgeblich abhängig von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den dazugehörigen Eltern. In diesem Seminar

haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihren Blick auf die Perspektiven, Anforderungen, Belastungen, Bedürfnisse und Ressourcen von Eltern und dem familiären Zusammenleben zu intensivieren. Das Seminar lädt dazu ein, anhand von Fallbeispielen aus dem beruflichen Alltag die Zusammenarbeit mit Eltern vor dem Hintergrund des Beziehungsdreieckes Kind-Eltern-Kita zu beleuchten und die eigene Rolle und Professionalität im Umgang mit den Eltern weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Situation von betroffenen Eltern und Familien
- Abwehr, Akzeptanz und Bewältigungsstrategien von Eltern
- Begleitung und Unterstützung von Eltern
- Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen
- Aufgaben und Grenzen von frühpädagogischen Fachkräften

Bemerkungen zum Kurs

- Kurze fachliche Inputs
- Diskussion
- Austausch in Kleingruppen
- Gesprächsübungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine

15.07.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Ruth Eigmüller
Gemeinde- und Religionspädagogin
M.A.

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

130,00 Euro für Mitglieder
170,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK- Mitglieder zahlen aufgrund
einer Förderung eine Kursgebühr in
Höhe von 120 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Andachten für Kita-Kinder gestalten**

Ob zum Morgenkreis, zur regelmäßigen Kinderkirche oder einfach mal zwischendurch: kleine Andachten in der evangelischen Kita lassen die Kleinen schon früh und ganz nebenbei 'Kirchenluft' schnuppern. Dafür brauchen die Ausübenden einen kleinen Werkzeugkoffer.

Am Ende des Kurses werden Sie diesen mitnehmen können. Wir arbeiten ganz praktisch, z.B. am Elementarisieren von Sprache - die gerade in der Kirche oft so kompliziert ist - am Ideenentwickeln von eigenen kleinen Bausteinen für Andachten, am Mut-Bekommen, sich überhaupt daran zu trauen! Und natürlich werden auch direkt für die anstehende Adventszeit Impulse gesetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennenlernen liturgischer Elemente des Gottesdienstes
- Liturgie für einen KiTa-Gottesdienst (kindgerecht) entwickeln
- Textgestaltung in einfacher Sprache
- Einüben verschiedener Erzähltechniken für den KiTa- Gottesdienst

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

21.07.2025 - 22.07.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Maïke Behn,
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250,00
Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Merkwürdige Verhaltensweisen: Verstehen und kompetent handeln**

Verhaltensauffälligkeiten haben einen guten Grund und können als eine eigene Sprache verstanden werden. Kitas bieten einen basalen Lernort. Die Kinder sollen durch das Kita-Angebot eine solide Lebensgrundlage erhalten. Die vielfältigen Herausforderungen des Alltags benötigen hilfreiche Antworten. Durch die Kombination zwischen hirneurologischen Erkenntnissen und der Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration ergeben sich neue Sichtweisen. Der ressourcenorientierte Ansatz unterstützt Sie zusätzlich in Elterngesprächen. Jedes Verhalten macht subjektiv Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe! Dieses gilt in besonderer Weise für Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden eine verstehende Haltung entwickeln und auf den ersten Blick unverständliche Verhaltensweisen neu deuten lernen. Trauma- und heilpädagogische Ansätze werden ganzheitlich und verständlich miteinander verbunden. Komplexe Zusammenhänge werden erfahrbar und lassen sich auch in Elterngesprächen vermitteln.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden lernen, sich selbst zu regulieren - damit sind sie für das Kind ein sicherer Ort, in dem es sich orientieren lässt. Es gibt für alles einen guten Grund. Der Horizont weitet sich - pädagogische Handlungskompetenz wird gestärkt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Merk-WÜRDIGE Verhaltensauffälligkeiten als eigene Sprache verstehen lernen, kompetent handeln und eine entwicklungsgemäße Antwort geben
- Grundlagenvermittlung der sensorischen Integration
- Grundlagenvermittlung von hirneurologischen Prozessen
- Kita als sicherer Ort
- Eltern in ihrer Kompetenz unterstützen
- Selbstfürsorge

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

29.09.2025 - 30.09.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Susanne Röllig-Silex, Kita-Leiterin,
Facherzieherin für frühkindliche
Bildung

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Anleitung: Praktikantinnen und Praktikanten und neue Fachkräfte in der Kita anleiten und begleiten**

Die Kita kann als Ausbildungsbetrieb für angehende Erzieher*innen wesentlich zur

Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte beitragen. Der Lernort Kita

ist genauso bedeutsam für die berufliche Entwicklung wie das theoretische Wissen, das in

Fachschulen oder Universitäten vermittelt wird. Wie gestalte ich die Anleitung für Praktikant*innen, Quereinsteiger*innen und Mitarbeiter*innen in der berufsbegleitenden

Ausbildung gewinnbringend für alle Seiten? Was brauchen neue Kräfte, um sich in der Kita

nicht überfordert zu fühlen? Wie kann ich als Kita Leitung meine Kita als guten Lernort

gestalten? Mit einer gut aufgestellten fachpraktischen Anleitung kann es gelingen, gutes

Personal zu binden und die Qualität der eigenen Arbeit zu sichern.

Im Kurs erhalten Sie Arbeitshilfen zur Entwicklung eines Anleitungskonzeptes sowie

Organisationshilfen für die fachpraktische Anleitung von Quereinsteiger*innen und

Auszubildenden. Sie erstellen einen Leitfaden für gute Praxisanleitung zur Bindung von

Fachkräften und reflektieren die Willkommenskultur in ihrer Kita.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflektion der Willkommenskultur in evangelischen Kitas
- Rollenverständnis und Erwartungshaltung
- Gestalten von positiven Arbeitsbeziehungen
- Rechtliche Grundlagen

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte aus
evangelischen Kitas

Termine

30.09.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Veronika Majta, Dipl.
Religionspädagogin
Systemische Beraterin (SG)

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK-Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Reformation oder/und Halloween?**

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen. Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Hintergründe zum Reformationstag: Martin Luther, Bräuche, Traditionen
- Hintergründe zu Halloween: Ursprung, Bräuche, Traditionen
- Rechtfertigung, Fegefeuer, Geisterschreck: die Faszination des Gruseligen und unser Umgang mit der Angst
- kollegialer Austausch zu Haltungen und Traditionen in der Kita

Bemerkungen zum Kurs

Es sind keine religiösen/religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig.

Zielgruppe

Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

16.10.2025 - 17.10.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Henriette Harms, Dipl.Pädagogin,
Zertifizierter Coach

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

365,00 Euro für Mitglieder
485,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 310 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Resilient führen: Gesundheit und Resilienz in sozialen Organisationen**

Um erfolgreich und lösungsorientiert zu führen, werden an Leitungskräfte hohe Ansprüche bezüglich ihrer fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen gestellt. Gesellschaftliche Krisen und der steigende Fachkräftemangel sorgen außerdem dafür, permanent mit Defiziten, Unzufriedenheit und Erschöpfung konfrontiert zu werden. Hierbei gilt es, die eigene Resilienz und die der Mitarbeitenden zu stärken. In diesem Seminar haben Führungskräfte die Gelegenheit, anhand der Analyse von Beispielen aus dem beruflichen Alltag in die konkrete Planung zukünftiger Strategien resilienten Führens zu gehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Stärkung der eigenen Resilienz
- Förderung Resilienter Teams
- Nutzung der Resilienzforschung und der Neurowissenschaften zur
- Stärkung gesunder (Selbst-) Führung
- Bindung und Veränderungsbereitschaft von Mitarbeitenden fördern

Bemerkungen zum Kurs

- Kurze fachliche Inputs
- Diskussion
- Austausch in Kleingruppen
- Übungen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

05.11.2025 - 06.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Ulrich Walter, Ev. Theologe, Dozent
für Religiöse Bildung im
Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

310,00 Euro für Mitglieder
405,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 270 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Mit dem Schöpfungskreis und Friedenskreuz auf Bibelreise**

In dieser Fortbildung werden mit den Materialien von Ulrich Walter Bausteine für die religionspädagogische Arbeit vorgestellt und erarbeitet. Ganzheitlich und mit allen Sinnen werden die Kinder mitgenommen. Dabei werden ihre Fragen geweckt und Anlässe zum Theologisieren geschaffen.

Der Schöpfungskreis: Der mit Filzmaterialien neu aufgelegte Schöpfungskreis bietet ganzheitliche Zugänge zu den Geschichten des ersten Teils der Bibel. Vom Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer und seinem Versprechen an Noah und alle Menschen mit dem Regenbogen, vom Segen Gottes für Abraham, Sara und alle Völker, von den Träumen des Josef bis zum Buch Jona.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neue Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Theologisieren geschaffen.

Der Schöpfungskreis: Der mit Filzmaterialien neu aufgelegte Schöpfungskreis bietet ganzheitliche Zugänge zu den Geschichten des ersten Teils der Bibel. Vom Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer und seinem Versprechen an Noah und alle Menschen mit dem Regenbogen, vom Segen Gottes für Abraham, Sara und alle Völker, von den Träumen des Josef bis zum Buch Jona.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz: Wer ist dieser Jesus? Dieser alten und immer wieder neuen Frage gehen wir mit den sieben Symbolen des Friedenskreuzes auf den Grund. Wir werden mit Legebildern arbeiten, die sich zum Präsentieren, Mitmachen und für das Theologisieren eignen. Mit praxiserprobten Ideen, Liedern und gut nachvollziehbaren Präsentationen zu grundlegenden Jesus Geschichten für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Biblische Geschichten erzählen und dabei die Fragen der Kinder wecken
- Visualisierung biblischer Texte mit Legebildern
- Biblisch theologische Zusammenhänge entdecken und gestalten
- Religiöse Bildung als Dimension im Alltag Ev. Kitas begründen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus ev. Kitas, es sind keine religionspädagogischen Vorerfahrungen notwendig

Termine

10.11.2025

Zeit 13:00 - 16:00 Uhr **Std.** 3

Ort

online

ReferentInnen

Angelika Schaffrin,
Bezirkskatechetin,
Religionspädagogische
Fachberaterin für den
Elementarbereich

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

45,00 Euro für Mitglieder
45,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Das Kirchenjahr in der evangelischen Kita - Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten**

Feste sind die Höhepunkte des Kita- und des Kirchenjahres. Sie unterbrechen den Alltag, geben Anlass zur (Vor)Freude und stiften Gemeinschaft. Und Feste werfen Fragen auf, bei Groß und Klein. Es gibt viel zu entdecken, sowohl an den bekannten Feiertagen wie Weihnachten und Ostern und erst recht bei in Kitas nicht so verbreiteten Feiertagen. Die Online Fortbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Feste und Zeiten im evangelischen Kirchenjahr. Jede Einheit bietet Informationen zum Fest, zum biblischen/kirchlichen Hintergrund, Brauchtum und Ideen zur Umsetzung in der Kita. Es besteht die Möglichkeit, im kollegialen Austausch Traditionen der anderen Kitas kennenzulernen. Daher eignet sich die Fortbildung gleichermaßen für pädagogische Fachkräfte, die neu in evangelischen Kitas sind, als auch für erfahrene Mitarbeitenden, die sich etwas frischen Wind wünschen. Die Themeneinheiten können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie finden als Video Seminar statt. Sie bekommen den Link ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email zugeschickt. Zusätzlich sind viele der Inhalte jederzeit abrufbar auf der Website des VETK.

Inhaltliche Schwerpunkte

- o Ewigkeitssonntag zwischen Ende und Anfang - mit Kita-Kindern nachgedacht
- o Advents- und Weihnachtszeit in der evangelischen Kirche
- o Biblische Geschichten für Kinder zu Advent und Weihnachten
- o Ideen zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit in der Kita
- o kollegialer Austausch

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Familienzentren und dem Bereich der Frühen Hilfen

Termine

10.11.2025
11.11.2025
18.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. im Haus der Diakonie Paulsenstr. 55-56 12163 Berlin

ReferentInnen

Sabine Clausen, Dipl. Sozialpädagogin, N.N. Zertifizierte Kita-Move Trainerinnen

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

520,00 Euro für Mitglieder
695,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 450 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link in der Fußzeile können Sie sich direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Kita-MOVE-Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich - Fortbildung in Gesprächsführung**

Kita-MOVE ist ein Fortbildungsangebot im Bereich der motivierenden Gesprächsführung und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Eltern frühzeitig zu erreichen und bei problematischem oder unsicherem Verhalten den Austausch zu fördern. Die Ausbildung gestaltet sich praxisnah. Der praktische Übungsanteil steht dabei im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert. Ziel der Fortbildung Kita-MOVE ist es, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren. Die Fortbildung will Erzieherinnen ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Unterstützung und Entlastung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- o Eigene Haltung zu Erziehungszielen
- o Einführung in das "Transtheoretische Modell" nach Prochaska & DiClemente
- o Einführung in das "Motivational Interviewing" nach Miller & Rollnik
- o Umgang mit Ambivalenzen
- o Empathie
- o Diskrepanzen entdecken und integrieren
- o Einstieg ins Gespräch / mit Widerstand umgehen
- o Selbstmotivierende Aussagen hervorrufen
- o Einführung in das Stressmodell nach Lazarus
- o Weiterführende Hilfen und Kooperationen

Bemerkungen zum Kurs

Sie erhalten im Kurs ein ausführliches Manual.

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

12.11.2025 - 14.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 24

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Cornelia Dittmer, Dipl.-Pädagogin,
Organisationsberaterin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen (aufgrund
eine Förderung) eine Kursgebühr in
Höhe von 250 Euro

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Machen wir uns auf den Weg ... Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan**

Der neue Berliner Teilhabe- und Förderplan für die Kindertagesbetreuung stellt neue Herausforderungen an die Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Der Fokus liegt insbesondere auf dem Paradigmenwechsel: Er ist ein Instrument, welches Fachkräfte dabei unterstützt, Barrieren ausfindig zu machen, die Kinder an der Teilhabe hindern. Die Struktur des Berliner Teilhabe- und Förderplans orientiert sich an der ICF-CY Klassifikation, d. h. die Ressourcen und individuellen Lebenswelten der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Das Recht der Familien auf Partizipation wird gestärkt und die Sichtweisen der Bezugspersonen werden in die Förder- und Teilhabeplanung mehr einbezogen. Auch interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Netzwerkpartner*innen und Dienste im Kontext der Inklusion bekommen mehr Bedeutung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Warum gibt es einen neuen Teilhabe- und Förderplan im Land Berlin?
- Einführung in den Aufbau, und die Inhalte des Berliner Teilhabe- und Förderplans
- Übungen zum Teil A - Erhebungsbogen
- Übungen zum Teil B - Teilhabe- und Förderplanung
- Kooperation im Team, mit den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt/TeilhabeFachdienst Jugend

Bemerkungen zum Kurs

Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Zielgruppe

Kita-Leitungen und
Kinderschutzfachkräfte

Termine

17.11.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort-und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Charlotte Knoller, Dipl. Psychologin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Was ist hier passiert - Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita**

Emotionale Belastung und Handlungsdruck führen nach dem Bekanntwerden von kindlichen Aussagen über sexuelle Übergriffe öfter zur schnellen Suspendierung von beschuldigten Personen von Dienst.

Getreu nach dem Motto - irgendetwas bleibt immer kleben? muss eine Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen auf mehreren Ebenen erfolgen. Neben der klaren Haltung des Trägers, der Leitung und des Teams spielt auch die Haltung der betroffenen Eltern eine große Rolle.

An Praxisbeispielen wird erarbeitet, wie ein Prozess der Aufarbeitung und Rehabilitation vonstatten gehen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Konstellationen falscher Beschuldigungen
- Voraussetzungen für eine Rehabilitation
- Transparenz versus Schutz der Persönlichkeit
- Rolle von Leitung, Team und den Eltern des betroffenen Kindes
- Vereinbarung mit der beschuldigten Fachkraft
- Geeignete Information der Elternschaft

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und
Leitungskräfte

Termine

02.12.2025 - 03.12.2025

Zeit 09:00 - 16:00 Uhr **Std.** 16

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Maïke Behn,
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

270,00 Euro für Mitglieder
345,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 250 Euro.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Das gönn ich mir - Selbstfürsorge**

Alle wollen etwas von Ihnen - es fällt Ihnen schwer, sich ohne schlechtes Gewissen abzugrenzen? Grenzen verschwimmen oder werden gnadenlos? Wie regulieren Sie sich dann selbst? Wir gehen auf Entdeckungsreise: Innere Antreiber aufspüren und entmachten. Kopfkino unterbrechen. Mitten im alltäglichen Leben: Entspannen und sich selbst regulieren. Supervisorische Elemente, praktische Übungen und kollegialer Austausch finden ihren Platz und das ganze mit einem ressourcenorientierten Blick.

Durch das Erkennen von hirnpfysiologischen Zusammenhängen gelingt es Ihnen leichter, sich zu regulieren. Die gelernten und alltagstauglichen Entspannungstechniken sind jederzeit (auch für Kinder) einzusetzen. Sie lernen abzuschalten und sich zu schützen durch Imaginationsübungen. Sie bekommen (wieder) ein Gespür für Ihre Selbstwirksamkeit.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der inneren Antreiber und eigene Stärken zu aktivieren sowie alltagstaugliche Selbstregulationstechniken im Alltag anwenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Regulierung und Kontrolle der physiologischen & psychischen Stressreaktionen
- Erlernen von emotionsregulierenden Entspannungstechniken
- Erweiterung des eigengesteuerten und selbstfürsorgenden Handelns
- Änderung von persönlichen Motiven, Einstellungen und Bewertungen
- Kompetenter Umgang in der Regulation von Über- und Unterspannungen
- Abschalten und sich schützen durch Imaginationsübungen
- Innere Antreiber erkennen und entmachten
- Umgang mit Introjekten

Zielgruppe

Leitungskräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

05.12.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Sonja Haß, Erzieherin, Multiplikatorin
der Kitopia

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 140 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

fachspez. Fortbildung**Glückliche Teamkultur für Leitungskräfte**

Volle Fahrt voraus in eine wohltuende Teamkultur!

Diese besondere Herausforderung wollen wir uns gemeinsam annehmen. Wie schaffen wir es als Kapitän*in, unser Boot durch stürmische Zeiten und Wellengänge sicher in den Hafen zu manövrieren? Wie kann uns dabei ein Wunschkonzert behilflich sein? Und was gewinnt man daraus? Was hat es mit den Sternstunden für Mitarbeiter*innen auf sich? Und was verbirgt sich hinter dem Friedenslagerfeuer?

Wenn Sie neugierig geworden sind, wie Sie als Kapitän*in des Schiffs immer einen kühlen Kopf behalten können, freue ich mich auf Ihre Teilnahme. Gemeinsam nehmen wir Kurs auf, in eine glückliche Teamkultur!

Inhaltliche Schwerpunkte

- wohltuende Teamkultur
- Wunschkonzert
- Sternstunden für Mitarbeitende
- Friedenslagerfeuer

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen

Termine

11.12.2025

Zeit 09:00 - 16:15 Uhr **Std.** 8

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen

Bianka Pergande,
Forschungskordinatorin der BiKA-
Studie, Ko-Leitung des
Brandenburger Bildungsplans

Leitung/Ansprechpartner

Claudia Siegel

Kosten

210,00 Euro für Mitglieder
275,00 Euro für Nichtmitglieder
VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 170 Euro.
Dieser Kurs beinhaltet eine
Förderung.

Anmeldung

Mit einem Klick auf den Link
in der Fußzeile können Sie sich
direkt anmelden.
(ggf. Änderungen möglich)

berufl. Weiterbildung**Wie können Alltagssituationen für Bildungssituationen genutzt werden?**

Kita-Kinder lernen nicht in Fächerlogik, sondern den lieben langen Tag lang. Bildung findet daher nicht nur in vorbereiteten Angeboten, sondern in allen Alltagssituationen der Kita statt - beim Essen, in der Garderobe, im Bad, in Aushandlungs- oder Konfliktsituationen. Doch wie lassen sich diese Alltagssituationen noch besser für Bildungsgelegenheit nutzen und worauf kommt es dabei an? Welchen Unterschied macht es aus, wie viel mit den Kindern gesprochen wird? Was sind Merkmale feinfühlicher, kognitiv und sprachlich anregender Interaktion und wie gelingt sie auch unter Zeitdruck? In dem Kurs erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen und Videoausschnitten, - wie jede pädagogische Alltagssituation partizipativ (um-) gestaltet und für Bildungsimpulse besser genutzt werden kann
- was anregungsreiche Fachkraft-Kind-Interaktionen ausmacht
- wie auch pädagogisch herausfordernde Situationen professionell gemeistert werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- pädagogische Alltagssituationen partizipativ gestalten und besser für Bildungsimpulse nutzen (z.B. Essen, Schlafen, Bad- oder Garderobensituationen)
- Merkmale feinfühlicher, sprachlich und kognitiv anregender Interaktion
- pädagogisch herausfordernde Situationen professionell meistern (z.B. Konflikte, Ausgrenzung oder Übergriffe unter Kindern)